

Amtsblatt



der Kur- und Erholungsstadt

Bad Frankenhausen

DER SCHIEFE TURM

AFTER WORK PARTY

LIVE MIT ORTSFUNK

FREITAG 30.10.2026 BEGINN: 18 UHR
LIVE AB: 21 UHR

TICKETS

BESUCHERZENTRUM AM SCHIEFEN TURM OBERKIRCHGASSE 8 BAD FRANKENHAUSEN

KONTAKTDATEN

Stadtverwaltung Bad Frankenhausen
Markt 1 | 06567 Bad Frankenhausen

Tel. 034671 720-0 | Fax 034671 62063
info@badfrankenhausen.de | www.bad-frankenhausen.de

Öffnungszeiten

Mo. 09.00 - 12.00 Uhr
Di. 09.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Mi. Geschlossen
Do. 09.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Fr. 09.00 - 12.00 Uhr

TELEFONVERZEICHNIS

Bürgermeister, Sekretariat 034671 720-12
Citymanagement 034671 720-28
Stadtmarketing 034671 720-56
Hauptamtsleiter 034671 720-13
Büro Stadtrat, Zentrale 034671 720-29
Einwohnermeldeamt 034671 720-19, 720-22
Standesamt 034671 720-20, 720-25
Personalwesen 034671 720-36
Versicherungen 034671 720-30
Informations- und Kommunikationstechnik . . 034671 720-44
Sozialamt, Kindertageseinrichtungen 034671 720-15, 720-16
Ordnungsamt, Fundbüro 034671 720-17
Ordnungsamt, Sondernutzung 034671 720-54
Ordnungsamt, Verkehr 034671 720-48
Feuerwehr 034671 720-26
Finanzen 034671 720-32
Stadtkasse 034671 720-30, 720-31
Gemeindesteuern 034671 720-24
Bau- und Umweltamt 034671 720-23
Stadtentwicklung, Bauleitplanung 034671 720-38
Tiefbau, Erschließungs- und Straßenausbau . 034671 720-14
Umwelt - Grünanlagen 034671 720-47
Umwelt - Wasserläufe 034671 720-35
Bauverwaltung 034671 720-27, 720-37
Liegenschaften 034671 720-46
Friedhofsverwaltung 034671 62 461
Bauhof, Dienstsitz: Am Bahnhof 24 034671 62343

Polizei

Kontaktbereichsbeamte Bad Frankenhausen
Sprechzeiten: Di. 14.00 - 18.00 Uhr 034671 62127

Ortsteile

Bürgerhaus Esperstedt, Parkstraße 161
Sprechzeiten: Di. 17.00 - 18.00 Uhr 034671 52695

Pfarrhaus Ichstedt, Schulstraße

Sprechzeiten jeden Fr. 18.00 - 19.00 Uhr . . . 0179 2952645

Ortsteilbürgermeister Ringleben

Sprechzeiten: Di. 16.30 - 17.30 Uhr 0160 91548051

Bürgerhaus Seehausen, Planplatz 9

Sprechzeiten jeden 1. Sa. 12.00 - 14.00 Uhr . 034671 749764
. 0176 82130441

Bürgerhaus Udersleben, Am Dorfberg 5

Sprechzeiten: Di. 17.00 - 18.00 Uhr 0173 7307136

Regionalmuseum und Stadtarchiv Bad Frankenhausen

Schlossstraße 13
Öffnungszeiten: Di. - So. 10.00 - 17.00 Uhr . . 034671 62086

Stadt- und Kurbibliothek „J. Friedrich Wilhelm Zachariä“

Schlossstraße 11a
Öffnungszeiten: Di. 10.00 - 18.00 Uhr,
Do. 10.00 - 16.00 Uhr, Fr. 10.00 - 14.00 Uhr . 034671 63010

Kindertageseinrichtungen

Integrative Kita „Kindervilla“
Am Tischplatt 29 034671 62177
Kita „Sonnenschein“, Schlossstraße 26 . . . 034671 62571
Kita „Wippergärtchen“, An der Wipper 9a . . 034671 62128
Kita „Kyffhäuserzwerge“
Ichstedt, Schulstr. 201 03466 319835
Kita „Pfiifikus“
Ringleben, Kupperstr. 19 03466 31209

Kur & Tourismus GmbH Bad Frankenhausen

August-Bebel-Platz 9 034671 5123

Tourist-Information, Schlossstrasse 13 . . . 034671 71717

Jugendhilfe- und Förderverein e.V.

Bahnhofstraße 5
Geschäftsleitung 034671 64008
Verwaltung 034671 54717
Kinder- und Jugendzentrum „DOMizil“ 034671 79853
Bereichsjugendpflegerin 034671 529759
. 0152 59761437

Schulen und Bildungseinrichtungen

Kurstadt-Grundschule, Alte Feldstraße 17 . . 03632 7418450
Hort 03632 7418453
Grundschule Udersleben, Hauptstraße 71 . . 03632 7418420
Hort 03632 7418423
Regelschule „Juri Gagarin“, Müldenerstr. 11 . 034671 6690
Kyffhäuser-Gymnasium, Bahnhofstraße 5a . . 034671 79300
Kyffhäuser Bildungs- und Sozialwerk e.V.,
Berufsförderzentrum, Kyffhäuserstraße 46 . . 034671 5130
Kyffhäuser-Paracelsus-Schule
Kyffhäuserstr. 61 034671 51070
VHS Kyffhäuser, Markt 8,99706 SDH 03632 741 242

Sozial- und Lebensberatung

Diakonie Sozialstation
Geschwister-Scholl-Straße 1 034671 6990
. 0152 52306852

Diakonie Kinder- und Jugendhilfe 036020 7115140

Diakonieverbund Kyffhäuser Novalis gGmbH
Erfurter Straße 35, 99707 Sondershausen
Integrative Erziehungs- und
Familienberatungsstelle mit Schwangerschafts-
und Schwangerschaftskonfliktberatung . . . 03632 6661820

Schuldner- und Verbraucherinsolvenz-
beratungsstelle, Hauptstelle Sondershausen 03632 666180-30; -31
Außensprechstunde Roßleben-Wiehe 034672 93876
Psychosoziale Beratungsstelle für Sucht-
kranke, -gefährdete und deren Angehörige . 03632 782638
. 03466 322076

Haus am Kyffhäuser, Kyffhäuserstraße 46
Wohn- und Therapiezentrum 034671 5130

Soziales Kompetenz-Zentrum, Klosterstr. 15a 034671 566033

Zentren für ältere Menschen

AWO Seniorenzentrum „Marie Schall“ &
AWO Service Wohnen, Stiftstraße 1 034671 536
AWO Pflegeheim „Haus Wilma“, Anger 1 . . . 034671 55440
Seniorenwohnpark „Jahnsche Höfe“
Heimstättenplatz 5 034671 56880

Programm AGATHE Kyffhäuserkreis 03632 741 678

Seniorentreff „Haus am Kurpark“, Poststr. 10 034671 909258
Mo, Mi, Fr. 09.00 - 13.30 Uhr, Di & Do 09.00 - 16.00 Uhr
Frische Mahlzeiten & Getränke bei Voranmeldung.

Notrufe

Ärztlicher Notdienst 116 117
Notruf Polizei 110
Feuerwehr 112

Pilzsachverständiger 034671 55 820

WEISSER RING e.V. Kyffhäuserkreis 0361 3464646

pro familia e.V.
Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle
Wasserstraße 1, 06556 Artern 03466 322064

Amtlicher Teil**Beschlüsse des Stadtrates
Bad Frankenhausen am 01.09.2026****Beschluss Nr. 216-18/26****Einbringer: Bürgermeister**

Der Stadtrat beschließt für die Maßnahme 5. BA Kyffhäusertherme, die Vergabe der Bauleistung LOS 02.2 - Gerüstbau an die Fa. Andreas Süß Gerüstbau GmbH aus 08340 Schwarzenberg, Clara-Zetkin-Straße 20.

Beschluss Nr. 217-18/26**Einbringer: Bürgermeister**

Der Stadtrat beschließt hiermit die Aufhebung des Beschlusses Nr. 192-17/26. Der Stadtrat beschließt für die Maßnahme 5. BA Kyffhäusertherme, die Vergabe der Bauleistung LOS 03.1 Heizung an die Fa. Pleitz GmbH, 06636 Laucha/Unstrut, Golzener Str. 4.

Beschluss Nr. 218-18/26**Einbringer: Bürgermeister**

Der Stadtrat beschließt für die Maßnahme 5. BA Kyffhäusertherme, die Vergabe der Bauleistung LOS 03.6 - Elektro an die Fa. Elektro-Müller & Söhne GmbH aus 99752 Bleicherode, Angerbergstraße 17.

Beschluss Nr. 219-18/26**Einbringer: Bürgermeister**

Der Stadtrat beschließt für die Maßnahme 5. BA Kyffhäusertherme, die Vergabe der Bauleistung LOS 05.5 Putzarbeiten an die Fa. Komplettbau Ringleben GmbH aus Bad Frankenhausen.

Beschluss Nr. 220-18/26**Einbringer: Bürgermeister**

Der Stadtrat beschließt für die Maßnahme BA VII. Neubau Schul- und Sportbad

1. überplanmäßige Ausgaben im Jahr 2026 in der HHSt. 860.941 in Höhe von 425.000,00 €.
2. die Weiterführung der Planung und Umsetzung ab Lph. 4 - Genehmigungsplanung

Zur Kostendeckung werden durch den Landkreis die im Haushalt des Landkreises für „Zuweisung für Investitionen Schulschwimmen“ im Jahr 2026 ausgewiesenen 543.000,00 € zur Verfügung gestellt.

Beschluss Nr. 221-18/26**Einbringer: Bürgermeister****1. Billigungsbeschluss**

Der Stadtrat billigt den vom Planungsbüro TB|MARKERT vorgestellten geänderten Planentwurf unter Maßgabe der Berücksichtigung der heute beschlossenen Änderungen. Der geänderte Entwurf erhält die Fassung vom 01.09.2026.

2. Beschluss zur erneuten Beteiligung

Der Stadtrat beschließt zu den heute beschlossenen Planänderungen die Öffentlichkeit sowie die Behörden und die sonstigen Träger nach § 4a Abs. 3 Satz 4 BauGB erneut zu beteiligen. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung und das Planungsbüro TB|MARKERT mit der Durchführung der vorgenannten Verfahrensschritte.

Beschluss Nr. 222-18/26**Einbringer: Bürgermeister**

Der Stadtrat beschließt für die Maßnahme Kanalsanierung Wipperkanal - Quellgrund, die Vergabe der Bauleistung an die Fa. DSE Saugentsorgung Nebra GmbH.

Beschluss Nr. 223-18/26**Einbringer: Bürgermeister**

Der Stadtrat beschließt für die Erstellung kommunale Wärmeplanung die Vergabe der Planungsleistung an das Planungsbüro Ingenieurbüro für Energie- und Versorgungstechnik, Steffen Töppe VDI, aus Sondershausen.

Beschluss Nr. 224-18/26**Einbringer: Bürgermeister**

Der Stadtrat beschließt die Vergabe des Auftrags zur Erstellung eines Brandschutzkonzeptes für das Objekt Rathaus an das Büro Architektur + Ingenieurbüro Bornemann aus Chemnitz zu vergeben. Eine stufen- und abschnittsweise Beauftragung soll erfolgen.

Beschluss Nr. 225-18/26**Einbringer: Bürgermeister**

Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Errichtung einer Stelenurnengrabanlage auf dem Friedhof in Bad Frankenhausen an die Fa. Gebhardt Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co. KG aus Bad Frankenhausen.

Beschluss Nr. 226-18/26**Einbringer: Bürgermeister**

Der Stadtrat beschließt, den am 06.07.2026 von der Stadt Bad Frankenhausen, unter dem Recht des Widerrufs geschlossenen Vergleich mit folgendem Inhalt anzunehmen.

1. Die Atelier Loidl GmbH zahlt an die Stadt Bad Frankenhausen einen Betrag in Höhe von 16.000,00 €.
2. Damit sind sämtliche wechselseitigen Ansprüche der Parteien, insbesondere aus dem Rechtsstreit, abgegolten und erledigt.
3. Die Kosten des Rechtsstreits und des Vergleiches trägt jede Partei selbst.

Beschluss Nr. 227-18/26**Einbringer: Bürgermeister**

Der Stadtrat der Stadt Bad Frankenhausen beschließt, den Auftrag zur Lieferung, zum Auf- und Abbau, zum Betrieb sowie zur Programmgestaltung des Festzeltes zu den Frankenhäuser Volksfesten „Frankenhäuser Fliederfest“ und „Frankenhäuser Bauernmarkt“ für die Jahre 2027 bis 2030 an die Strike Entertainment GmbH, Seegaer Weg 3-9, 06567 Bad Frankenhausen, Geschäftsführer: Ronny Liebing, zu vergeben.

Beschluss Nr. 228-18/26**Einbringer: Bürgermeister**

Der Stadtrat der Stadt Bad Frankenhausen beschließt, die Organisation, Koordination und Durchführung des Schaustellerbetriebes für das Frankenhäuser Fliederfest und den Frankenhäuser Bauernmarkt für die Jahre 2027 bis 2030 an den Schaustellerbetrieb Sandra Schelauske, Kreuzgasse 1, 06567 Bad Frankenhausen, zu vergeben.

Beschluss Nr. 229-18/26**Einbringer: Bürgermeister**

Der Stadtrat der Stadt Bad Frankenhausen beschließt: Die Organisation, Koordination und Durchführung des „Bunten Markttreibens in der Innenstadt“ im Rahmen des Frankenhäuser Fliederfestes und des Frankenhäuser Bauernmarktes für die Veranstaltungsjahre 2027 bis 2030 an die Marktagentur Ronald Mörstedt, Mühlsteinstraße 9, 99330 Geratal, zu vergeben.

Beschluss Nr. 230-18/26**Einbringer: CDU**

Der Stadtrat beschließt die durch die CDU-Fraktion vorgeschlagene Änderung der Ausschussbesetzung im Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss mit Herrn Michael Heiduschka als sachkundigen Bürger.

Ende Amtlicher Teil

VERANSTALTUNGSKALENDER 2026

OKTOBER	NOVEMBER
01.10. Do Internationaler Tag der älteren Menschen 14.00 Uhr, Domizil Bad Frankenh. 02.10. Fr Fackelumzug 18.30 Uhr, Start am Waldblick Kino, 20 Uhr, StuKi76 Panorama M. 04.10. So Öffentl. Stadtführg.* (Jeden Sonntag) 10.00 Uhr, Tourist-Information 09.10. Fr Kirmes in Esperstedt (bis 11.10.) ab 14.00 Uhr, Esperstedt Heimatshoppen ab 15.00 Uhr, Innenstadt & Kräme 15.10. Do Kinderkurs „Halloween“ 11.00 Uhr, Goethe Choco. Oldisleben Die Entwicklung der deutschen Sprache im Barockzeitalter 19.00 Uhr, Rathaussaal 16.10. Fr Kirmes in Ringleben (bis 18.10.) 14.00 Uhr, Storchennest Ringleben 17.10. Sa Kirchenführung* 14.00 Uhr, Schiefer Turm 20.10. Di Vortrag „Die Geschichte der Staufer-Kaiser ...“ 19.00 Uhr, Regionalmuseum 21.10. Mi Nachtwächterführg. & Schausiedlen 19.00 Uhr, Tourist-Information 22.10. Do Kinderkurs „Halloween“ 11.00 Uhr, Goethe Choco. Oldisleben Info „Onlinebanking für Senioren“ 13.00 Uhr, Haus am Kurpark 24.10. Sa Kirmes in Ichstedt (bis So.) ab 14.00 Uhr, Am Waldblick Ichstedt Die geschenkte Stunde 19.00 Uhr, Bibliothek Museumsnacht „Blau - Blue - Blues“ 19.00 Uhr, Panorama Museum 27.10. Di Ausstellungseröffng. „Winterzauber“ 11.00 Uhr, Goethe Choco. Oldisleben 28.10. Mi Autorenlesung „Permanent trendresistent“ 17.30 Uhr, Regionalmuseum 29.10. Do Gruselführung durch die Kurstadt 19.00 Uhr, Tourist-Information Zachariä - Wissenschaftler & Dichter 19.00 Uhr, Rathaussaal 30.10. Fr After-Work-Party mit ORTSFUNK ab 18.00 Uhr, Der Schiefe Turm Kino, 20 Uhr, StuKi76 Panorama M. 31.10. Sa Zimtschnecken & Topping Kurs 11.00 Uhr, Goethe Choco. Oldisleben Halloweenfest 14.30 Uhr, Barbarossahöhle Halloweenparty in Ichstedt 18.00 Uhr, Zum alten Turm in Ichstedt	02.11. Mo Öffentl. Seniorenbeirat 15.00 Uhr, Haus am Kurpark 04.11. Mi Nachtwächterführung 18.30 Uhr, Tourist-Information 05.11. Do Benefizkonzert des LIONS CLUB 18.30 Uhr, Regionalmuseum 06.11. Fr Martinifest ab 15.00 Uhr 07.11. Sa Großer Pralinenkurs 10.30 Uhr, Goethe Choco. Oldisleben 08.11. So 49. Uderslebener Waldlauf ab 10.00 Uhr, Sportplatz Udersleben Öffentl. Stadtführg.*, 10 Uhr, Tourist-Info. 10.11. Di Martiniumzug in Ichstedt 18.30 Uhr, Kirche Ichstedt 11.11. Mi Faschingeröffnung des FKK Wipp. 11.11 Uhr, Markt Bad Frankenh. 13.11. Fr Kino, 20 Uhr, StuKi76 Panorama M. 14.11. Sa Faschingsauftakt des IKV 11.11 Uhr, Waldblick Ichstedt Kirchenführung* 14.00 Uhr, Schiefer Turm Faschingeröffnung RCC 19.11 Uhr, Storchennest Ringleben Faschingeröffnung des EKV 19.11 Uhr, Esperstedt 17.11. Di Vortrag „Das Kyffhäuser-Technikum“ 19.00 Uhr, Regionalmuseum 19.11. Do Gruselführung durch die Kurstadt 19.00 Uhr, Tourist-Information 20.11. Fr Kino, 20 Uhr, StuKi76 Panorama M. 21.11. Sa Kinderkurs „Weihnachtswerkstatt“ 11.00 Uhr, Goethe Choco. Oldisleben Taschenlampenführung 17.00 Uhr, Kyffhäuser-Denkmal 22.11. So Öffentl. Stadtführg.*, 10 Uhr, Tourist-Info. 27.11. Fr Frankenhäuser Weihnachtsmarkt ab 16.00 Uhr, Innenstadt & Markt 28.11. Sa Adventskalender kreiren 11.00 Uhr, Goethe Choco. Oldisleben Frankenhäuser Weihnachtsmarkt ab 14.00 Uhr, Innenstadt & Markt Weihnachtsmarkt in Ichstedt 14.00 Uhr, Pfarrgarten Ichstedt Kabarett „Gründlich gemütlich...“ 19.30 Uhr, Regionalmuseum 29.11. So Adventsbuffet 11.30 - 15.00 Uhr, Burghof Kyffhäuser Frankenhäuser Weihnachtsmarkt ab 14.00 Uhr, Innenstadt & Markt Weihnachtsmarkt in Esperstedt 14.00 Uhr, Gemeindehaus Esperst. Blaulichtgottesdienst 18.00 Uhr, Anger Bad F.

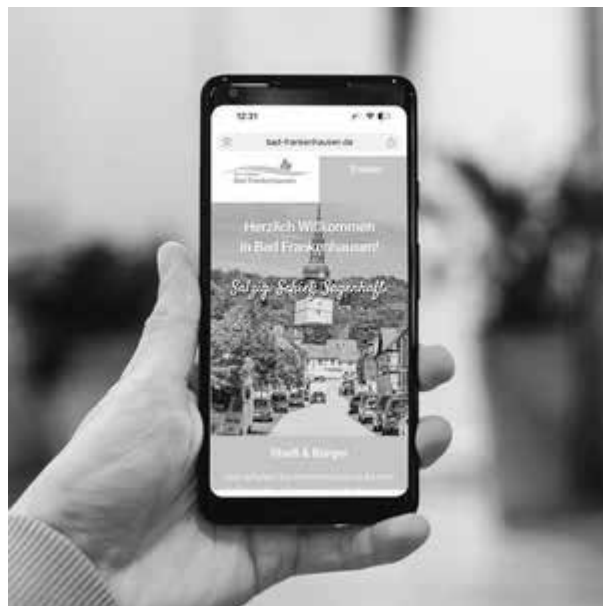
TOURIST-INFORMATION BAD FRANKENHAUSEN
Schlossstr. 13 | 06567 Bad Frankenhausen | Tel. 034671 71717
tourismus@kurstadt-bfh.de | www.bad-frankenhausen.de

*Bitte vorab beim Veranstalter anmelden. Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

VERANSTALTUNGSKALENDER 2026

DEZEMBER

- 02.12. Mi Adventskonzert mit dem Luftwaffenmusikkorps Erfurt**
19.00 Uhr, Rotbart-Arena
- 04.12. Fr Adventskonzert mit dem Posaunenchor & den Kyffhäuserspatzen**
19.00 Uhr, Kirche Udersleben
- 05.12. Sa Tortenkurs „Dominosteintorte“**
11.00 Uhr, Goethe Choco. Oldisleben
Weihnachtsmarkt in Ringleben
14.00 Uhr, Storchennest Ringleben
Weihnachtsmarkt in Udersleben
14.00 Uhr, Gemeindehaus Udersl.
- 06.12. So Öffentl. Stadtführung***
10.00 Uhr, Tourist-Information
Adventsrunde mit den Dorfspatzen
17.00 Uhr, Kirche Ichstedt
Adventsbuffet
11.30 - 15.00 Uhr, Burghof Kyffhäuser
- 09.12. Mi Nachtwächterführung**
18.30 Uhr, Tourist-Information
- 12.12. Sa Kirchenführung***
14.00 Uhr, Schiefer Turm
Taschenlampenführung
17.00 Uhr, Kyffhäuser-Denkmal
- 13.12. So Adventsbuffet**
11.30 - 15.00 Uhr, Burghof Kyffhäuser
Weihnachtschorkonzert
Unterkirche
- 14.12. Mo Weihnachtsmann oder Schokoladenstern gießen**
tägl. bis 23.12., Goethe Choco. Oldisleben
- 17.12. Do Gruselführung durch die Kurstadt**
19.00 Uhr, Tourist-Information
- 18.12. Fr Weihnachtsliedersingen**
18.00 Uhr, Marktplatz
- 20.12. So Öffentl. Stadtführung***
10.00 Uhr, Tourist-Information
Adventsbuffet
11.30 - 15.00 Uhr, Burghof Kyffhäuser
Adventskonzert in Ichstedt
16.00 Uhr, Kirche Ichstedt
- 24.12. Do Heiligabend**
Gottesdienste in Bad F. & Ortsteile
- 25.12. Fr 1. Weihnachtsfeiertag**
- 26.12. Sa 2. Weihnachtsfeiertag**
- 27.12. So Tanz gegen die Gans**
19.00 Uhr, Regionalmuseum



Immer informiert. Immer nah dran.

Was gibt's Neues in unserer Kurstadt?
Welche Veranstaltungen und
welche aktuelle Meldungen stehen an?
Was bewegt Bad Frankenhausen?

Mit unseren kostenlosen digitalen Informationskanälen
bleiben Sie ganz einfach auf dem Laufenden:



AMTSBLATT



NEWSLETTER



INSTAGRAM



FACEBOOK



WHATS APP

Einfach den jeweiligen QR Code mit dem Handy
abscannen.
Wir freuen uns Sie als Follower begrüßen zu dürfen.
Ihre Stadtverwaltung Bad Frankenhausen

TOURIST-INFORMATION BAD FRANKENHAUSEN

Schlossstr. 13 | 06567 Bad Frankenhausen | Tel. 034671 71717
tourismus@kurstadt-bfh.de | www.bad-frankenhausen.de

*Bitte vorab beim Veranstalter anmelden. Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Aktuelles aus dem Rathaus

Illegale Ablagerung von Bauschutt auf Feldweg in Ringleben

Im Ortsteil Ringleben ist ein Feldweg auf einer Länge von rund **1600 Metern** durch den Einbau von Bau- und Abbruchabfällen erheblich beeinträchtigt worden. Das Landratsamt - Untere Abfallbehörde - informierte die Stadt Bad Frankenhausen mit Schreiben vom 22. Mai 2025 über die Ablagerungen. Zuvor waren bereits über soziale Medien Bilder und Hinweise aus der Bevölkerung bekannt geworden, auf denen unter anderem Asbeststücke zu erkennen waren. Daraufhin wurde die Stadt zur Untersuchung des Materials aufgefordert.

Die Stadt beauftragte daraufhin die **Umwelt-Service-Hettstedt GmbH** mit der Untersuchung. Am 19. August 2025 wurden an drei Stellen entlang des betroffenen Wegabschnitts Proben entnommen. Bei allen drei Untersuchungsstellen wurden **Asbest, Asphalt und Bauschutt** festgestellt. Beim Asbest handelt es sich um gebundene Asbestfasern; der geschätzte Asbestgehalt wurde der **Klasse 3 (5-20 Prozent)** zugeordnet. Der festgestellte Asphalt wurde als Verwertungsklasse A eingestuft.

Aufgrund der Untersuchungsergebnisse wurde festgestellt, dass es sich nicht lediglich um eine Ordnungswidrigkeit handelt. Im August 2025 erstattete die Stadt daher **Anzeige gegen Unbekannt wegen des Verdachts einer Straftat**. Die weiteren Ermittlungen werden inzwischen durch die Kriminalpolizei geführt. Nach derzeitiger Verdachtslage könnte das Material aus einem Gebäudeabbruch stammen und anschließend auf dem Feldweg zur Befestigung eingebaut worden sein. Die tatsächlichen Umstände und Verantwortlichkeiten sind Gegenstand der laufenden Ermittlungen.

Für die notwendige **Beräumung und fachgerechte Entsorgung des belasteten Materials sowie die anschließende Wiederherstellung des Feldweges** werden derzeit Kosten von rund **395.000 Euro** veranschlagt. Die Stadt Bad Frankenhausen ist Eigentümerin der betroffenen Grundstücke und sieht sich dadurch mit einem erheblichen finanziellen Schaden konfrontiert. Eine abschließende rechtliche Bewertung steht noch aus.

Der betroffene Feldweg wurde inzwischen **zur Gefahrenabwehr gesperrt**. Das Landratsamt hat die Stadt zur Beräumung und Beseitigung des Bauschutts aufgefordert. Zunächst ist hierzu eine Stellungnahme der Stadt erforderlich. Je nach Ergebnis können weitere Maßnahmen und Auflagen durch die zuständigen Behörden, darunter die Untere Abfall-, Wasser- und Naturschutzbehörde, erforderlich werden.

Hinweise aus der Bevölkerung erbeten



Die Ermittlungen zur Aufklärung der illegalen Ablagerung laufen. Neben den Ermittlungen der Kriminalpolizei führt das Landratsamt Befragungen ortsansässiger Firmen nach § 47 Kreislaufwirtschaftsgesetz durch. Darüber hinaus sind ein Öffentlichkeitsaufruf und eine Pressemitteilung vorgesehen. Für Hinweise, die zur Aufklärung der Straftat beitragen können, wurde eine **Belohnung in Höhe von 5.000 Euro** ausgelobt.

Die Stadt Bad Frankenhausen bittet Bürgerinnen und Bürger, die im Zusammenhang mit den Ablagerungen verdächtige Beobachtungen gemacht haben oder Hinweise zur Herkunft des Materials geben können, diese den zuständigen Ermittlungsbehörden mitzuteilen.

Bauamt Bad Frankenhausen

Landratsamt Kyffhäuserkreis

Richtiges Befüllen von Laubsäcken

Wie in jedem Jahr fallen im Herbst vermehrt Gartenabfälle an, so dass oftmals eine Biotonne nicht ausreichend ist. Dann wird auf Laubsäcke zurückgegriffen, die im Landratsamt bzw. in den Stadtverwaltungen käuflich (für 2,50 €) erworben werden können.

Wie der Name „Laubsack“ schon sagt, sind diese ausschließlich für möglichst trockenes Laub zu verwenden. Die vorschriftsmäßige Befüllung ist jedoch die Ausnahme. Zu schwere und durchnässte Säcke voller Fallobst und nassem Laub werden neben den Biotonnen abgestellt. Die Laubsäcke zerreißen bereits vor bzw. während der Abholung durch das Entsorgungsunternehmen. Eine effektive Entsorgung ist dadurch nahezu unmöglich.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Anzahl der zur Entsorgung bereitgestellten Laubsäcke auf ein absolutes Minimum zu beschränken ist.

Fallobst und sonstige Gartenabfälle mit einem höheren Gewicht bzw. Nässeanteil gehören zur Entsorgung in die Biotonne.

Falsch befüllte bzw. zu schwere Laubsäcke werden künftig nicht mehr entsorgt.

Wir bitten um Ihr Verständnis und bedanken uns für Ihre Unterstützung im Voraus.

gez. Dr. Fruth, Amtsleiter

Erinnerung an die Vereine: Förderanträge für 2027 einreichen

Stadt Bad Frankenhausen unterstützt Vereins- und Jugendarbeit

Die Stadt Bad Frankenhausen erinnert alle Vereine an die Möglichkeit der finanziellen Förderung im Rahmen der „**Richtlinie zur Förderung der Vereins- und Jugendarbeit in der Stadt Bad Frankenhausen**“. Ziel dieser Förderung ist es, den Vereinssport, das kulturelle und gesellschaftliche Engagement sowie insbesondere die **Jugendarbeit** in den Vereinen zu unterstützen. Gleichzeitig sollen Vereine motiviert werden, das öffentliche Leben in der Stadt und ihren Ortsteilen aktiv mitzugestalten.

Die Stadt Bad Frankenhausen stellt dafür - im Rahmen der im Haushaltsplan verfügbaren Mittel - finanzielle Zuschüsse bereit. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht jedoch nicht.

Wer kann eine Förderung erhalten?

Förderfähig sind grundsätzlich **gemeinnützig eingetragene Vereine**, die ihre satzungsgemäße Tätigkeit überwiegend in Bad Frankenhausen ausüben. In der Regel werden Vereine unterstützt, die

- Mitglied im Landessportbund oder in einem entsprechenden Fachverband sind,
- eine Jugendabteilung unterhalten bzw. aktiv Jugendarbeit leisten und
- einen angemessenen Mitgliedsbeitrag erheben.

Nicht gefördert werden politische Parteien, Wählervereinigungen, Bürgerinitiativen sowie Vereinigungen, die überwiegend wirtschaftliche oder eigene Interessen verfolgen.

Wichtige Frist für Förderanträge

Damit eine Förderung erfolgen kann, ist **ein schriftlicher Antrag bei der Stadtverwaltung** erforderlich. Die Anträge für Fördermaßnahmen der Vereins- und Jugendarbeit müssen **bis spätestens 1. März 2027** eingereicht werden. Dem Antrag sind unter anderem die Vereinssatzung, die Beitragssatzung sowie Nachweise über Mitgliedschaften in Verbänden beizufügen. Außerdem ist jährlich die Zahl der Mitglieder - insbesondere der Jugendlichen - anzugeben.

Wofür können Zuschüsse beantragt werden?

Die Stadt unterstützt Vereine insbesondere in folgenden Bereichen:

Jugendarbeit:

Für Jugendliche bis 18 Jahre können Zuschüsse gewährt werden. Für die ersten 20 Jugendlichen sind bis zu 8 Euro pro Person möglich, für jeden weiteren Jugendlichen bis zu 2 Euro. Grundlage ist der jeweilige Bestandserhebungsbogen der Verbände.

Vereinsbegegnungen:

Für die Teilnahme an mehrtägigen sportlichen oder kulturellen Veranstaltungen oder für deren Organisation können Zuschüsse von bis zu 2 Euro pro Tag und Teilnehmer gewährt werden, vor allem für Jugendgruppen.

Vereinsjubiläen:

Bei Jubiläen (z. B. 10-, 25-, 50- oder 75-jähriges Bestehen sowie weitere 25-jährige Jubiläen) kann eine einmalige Jubiläumsgabe von bis zu 5 Euro pro Jahr des Bestehens gewährt werden. Auch Karnevalsvereine können für ihre traditionellen Jubiläen (z. B. 22, 44 oder 66 Jahre) einen Zuschuss erhalten.

Vereinsveranstaltungen und Feste:

Öffentliche Veranstaltungen oder Vereinsfeste **im Interesse der Allgemeinheit** können ebenfalls finanziell unterstützt werden. Voraussetzung ist ein entsprechender Antrag mit Finanzierungsplan.

Beschaffung von Geräten:

Für langlebige Sport- und Spielgeräte, Musikinstrumente oder andere für die Vereinsarbeit notwendige Geräte kann ein Zuschuss von bis zu **40 % der Anschaffungskosten** gewährt werden, sofern die Gesamtfinanzierung gesichert ist.

Betrieb und Werterhaltung von Sport- und Freizeitanlagen:

Vereine können Zuschüsse zu Bewirtschaftungskosten wie Strom, Heizung, Wasser und Abwasser (bis zu 40 %) beantragen. Darüber hinaus können werterhaltende Maßnahmen an Sport- und Freizeitanlagen mit bis zu 50 % gefördert werden. Voraussetzung ist, dass die Maßnahmen zum Zeitpunkt der Antragstellung noch nicht begonnen oder durchgeführt wurden.

Darüber hinaus kann die Stadt in besonderen Fällen - etwa bei außergewöhnlichen finanziellen Belastungen - eine Unterstützung zur Weiterführung der Vereinsarbeit gewähren.

Nachweis der Mittelverwendung

Die gewährten Zuschüsse müssen zweckentsprechend verwendet werden. Vereine sind verpflichtet, einen entsprechenden **Verwendungsnachweis fristgerecht** vorzulegen. Bei zweckwidriger Verwendung oder fehlenden Nachweisen können Zuschüsse zurückgefordert werden.

Anträge stehen zum Download auf der Homepage der Stadt bereit.

Die Stadtverwaltung bittet alle Vereine, die Fördermöglichkeiten zu nutzen und ihre Anträge fristgerecht bei der Stadtverwaltung Bad Frankenhausen einzureichen.

Würdigung von Vereinsarbeit im Rahmen der Ehrenamtsgala

Neben der finanziellen Unterstützung bietet die Stadt auch eine besondere Form der Anerkennung für das Engagement der Vereine. Im Rahmen der **Ehrenamtsgala der Stadt Bad Frankenhausen** können Vereine ausgezeichnet werden. Voraussetzung dafür ist, dass der Verein von einer Person oder Institution für diese Ehrung vorgeschlagen wird. Mit dieser Auszeichnung würdigt die Stadt das langjährige Engagement der Vereine und ihrer Mitglieder für das gesellschaftliche und kulturelle Leben in Bad Frankenhausen. **Vorschläge für die Ehrung können bis zum 31.12.2026 eingereicht werden.**

Antrag

für die Auszeichnung mit dem „Ehrenpreis der Stadt Bad Frankenhausen für vorbildliches ehrenamtliches Engagement“

Entsprechen des Beschlusses des Stadtrates Bad Frankenhausen vom 28. September 2006, Beschluss – Nr. 291-12/06, besteht die Möglichkeit, das verdienstvolle Wirken von Bürgern, Unternehmen, Vereinen und Einrichtungen zum Wohle der Stadt und ihrer Menschen mit dem „Ehrenpreis der Stadt Bad Frankenhausen für vorbildliches ehrenamtliches Engagement“ zu würdigen. (Einsendeschluss: 31. Dezember 2026 bei der Stadtverwaltung Bad Frankenhausen, Markt 1, 06567 Bad Frankenhausen)

Name und Anschrift des Antragstellers: _____

Vorschlag zur Auszeichnung

Name und Anschrift: _____

Begründung des Vorschlages:

(falls der Platz zur Begründung nicht ausreichend sein sollte, können zusätzliche Blätter verwendet werden)

Unterschrift des Antragstellers

Stempel

Datum:



**Einladung zur
Einwohnerversammlung**

Am Dienstag, den 17. November 2026 um 19.00 Uhr findet im Ratssaal, Markt 1, 06567 Bad Frankenhausen eine Einwohnerversammlung statt.

Alle Einwohner der Stadt Bad Frankenhausen nebst ihrer Ortsteile sind hierzu herzlich eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Allgemeine Informationen
2. Kommunale Wärmeplanung für die Stadt und ihre Ortsteile – Ziele, Ablauf und Bedeutung für die Bürgerinnen und Bürger
3. Anfragen

Bad Frankenhausen, den 24.09.2026
Matthias Strejc, Bürgermeister

Städtische Informationen

Öffnungszeiten der städtischen Kompostierungsanlage „Teichmühle“ 2026

Monat	Datum
Oktober	10.10.2026
November	14.11.2026

Die Städtische Kompostierungsanlage Teichmühle ist am Annahmetag, in der Zeit **von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet**.

Es werden ausschließlich unbelasteter Baum- und Strauchschnitt und Gartenabfälle kostenpflichtig entgegengenommen, der auf privaten Grundstücken angefallen ist und nicht aus dem gewerblichen Bereich stammt.

Beides muss getrennt voneinander angeliefert werden. Foliensäcke und andere nicht kompostierbare Behältnisse sind wieder mitzunehmen.

Nicht angenommen werden Wurzelstöcke und Bioabfall aus dem Haushalt.

Werden Abfälle nicht eindeutig als unbelastet eingestuft bzw. ist anderer Abfall/ Müll vermengt, wird die Annahme verweigert bzw. muss der Anlieferer die Anlieferung vollständig wieder mitnehmen.

Bauhof der Stadtverwaltung Bad Frankenhausen

Schießwarnung der Bundeswehr

Allgemeine Hinweise:

1. Es ist verboten,
 - den Standortübungsplatz unbefugt zu betreten,
 - sich Munition und Munitionsteile widerrechtlich anzueignen,
 - sowie Blindgänger zu berühren.

Es besteht Lebensgefahr!

2. Ausnahmegenehmigungen zum Betreten des StOÜbPI sind ausschließlich über den Fw StOAngel, Kyffhäuser-Kaserne, 06567 Bad Frankenhausen, oder telefonisch unter Telefon-Nr.: 034671/53 - 4025/4026 zu beantragen.
3. **Vorsicht!** Blindgänger, Übungen von Kampffahrzeugen Straßenverschmutzungen, unbeleuchtete und getarnte Fahrzeuge sind eine ständige Gefahr auf dem Standortübungsplatz.
4. Fundorte von Blindgängern sind zu kennzeichnen und unverzüglich dem Fw StOAngel zu melden.
5. Gesperrte Geländeteile sind durch:
 - Schranken,
 - gesetzte **rote Flaggen**,
 - Verbotsschilder und Absperrposten, gekennzeichnet und dürfen **in keiner Weise** betreten werden.
6. Der Nutzenbrunnen ist für die Öffentlichkeit gesperrt. Es besteht ein generelles Betretungs- und Befahrungsverbot für diesen Bereich.
7. Wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen dem Verbot eine militärische Anlage betritt, handelt ordnungswidrig nach dem Paragraph 114 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten.

**Jeder Verstoß wird zur Anzeige gebracht.
Schießzeiten können sich täglich ändern.**

Warnzeiten für den Standortübungsplatz Bad Frankenhausen für den Monat Oktober 2026

Datum	Zeit
01.10.2026	07:00 - 17:00 Uhr
02.10.2026	07:00 - 15:00 Uhr
05.10.2026	07:00 - 17:00 Uhr
06.10.2026	07:00 - 17:00 Uhr
07.10.2026	07:00 - 24:00 Uhr
08.10.2026	07:00 - 17:00 Uhr
09.10.2026	07:00 - 15:00 Uhr
12.10.2026	07:00 - 17:00 Uhr
13.10.2026	07:00 - 17:00 Uhr
14.10.2026	07:00 - 24:00 Uhr
15.10.2026	07:00 - 17:00 Uhr
19.10.2026	07:00 - 17:00 Uhr
20.10.2026	07:00 - 17:00 Uhr
21.10.2026	07:00 - 17:00 Uhr

22.10.2026	07:00 - 17:00 Uhr
26.10.2026	07:00 - 17:00 Uhr
27.10.2026	07:00 - 17:00 Uhr
28.10.2026	07:00 - 24:00 Uhr
29.10.2026	00:00 - 17:00 Uhr
30.10.2026	07.00 - 15:00 Uhr

Änderung der Übungszeiten und der Einsatz UAV vorbehalten.

Haus- und Straßensammlung der Kriegsgräberfürsorge

Die traditionelle Spendensammlung des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. - Landesverband Thüringen - findet im Zeitraum vom

18. Oktober bis 15. November 2026 (Volkstrauertag)

in den Städten und Gemeinden Thüringens statt. Die Sammlung ist genehmigt durch das Thüringer Landesverwaltungsamt mit AZ.: 211.12-2152-08/26 TH vom 23.10.2025.

Der Volksbund bittet die Städte und Kommunen sowie Bürgerinnen und Bürger in Thüringen, aber auch Soldaten und Reservisten der Bundeswehr um Unterstützung.

Im Gegenzug bieten wir:

- **den Städten, Kommunen und Kirchen** in Thüringen Beratungsleistungen bei der Umsetzung des Gräbergesetzes zur Pflege und Erhaltung von Kriegsgräbern,
- **den Schulen und anderen Bildungsträgern** friedenspädagogische Projekte mit historischem und lokalem Bezug,
- **Jugendlichen** im Rahmen unserer Workcamps europaweite Angebote des freiwilligen Engagements zur „Arbeit für den Frieden“,
- **Angehörigen** Hilfe bei der Suche nach den Gräbern von Gefallenen und Vermissten.

Wir bitten die Thüringer Bürgerinnen und Bürger, aber auch Vereine und Schulklassen uns zu unterstützen und als Spendensammler für diesen gemeinnützigen und friedensfördernden Zweck aktiv zu werden.

Wenden Sie sich hierzu bitte an die für Ihren Wohnort zuständige Verwaltungsbehörde. Dort liegen die entsprechenden Sammlungsunterlagen bereit.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Henrik Hug

Wichtiger Hinweis

Illegal abgelegter Müll hinter der Kleingartenanlage Seehäuser Straße

„In letzter Zeit wurde leider vermehrt festgestellt, dass auf dem Grundstück 547/23, Flur 9, Gemarkung Bad Frankenhausen, private Gartenabfälle illegal entsorgt wurden.“

Wir weisen höflich, aber mit Nachdruck darauf hin, dass das Ablagern von Grünabfällen auf fremden Grundstücken sowie in der freien Natur eine Ordnungswidrigkeit darstellt und untersagt ist.

Entgegen der häufigen Annahme schaden verrottende Gartenabfälle dem ökologischen Gleichgewicht (z. B. durch Überdüngung des Bodens und Verdrängung heimischer Pflanzen).

Zudem zieht die illegale Entsorgung erhebliche Kosten für die Bereinigung nach sich.



Der Bundesforstbetrieb Thüringen-Erzgebirge, als Verwalter des Grundstücks, bittet eindringlich darum, diese Ablagerungen ab sofort zu Unterlassen.

Bitte nutzen Sie zur Entsorgung ihrer Gartenabfälle die vom Landratsamt Kyffhäuserkreis angebotenen Entsorgungsmöglichkeiten.

Zukünftige Verstöße werden von uns dokumentiert und der zuständigen Ordnungsbehörde zur Anzeige gebracht.

Vielen Dank für Ihr Verständnis zum Erhalt einer sauberen Umwelt und des ökologischen Gleichgewichtes unserer schützenswerten Natur.

**Bundesanstalt für Immobilienaufgaben/
Bundesforstbetrieb Thüringen-Erzgebirge**

Stadtbibliothek

Fundgrube Stadt- und Kurbibliothek

Liebe Leserinnen/er, liebe Besucherinnen/er,

auch in dieser Woche haben wir wieder ein paar Neuerwerbungen für Sie zusammengestellt.

Wir haben auch ganz viele neue Tonies im Bestand, kommt gern vorbei, ein Besuch lohnt sich!

Collins, Tessa: Die Rosentochter (5. Bd.)



Nara hat alles, was sie sich wünschen könnte: eine zauberhafte Tochter, eine florierende Gärtnerei und mit ihren vier Nichten Dalia, Soley, Lali und Magnolia Familie und Freundinnen in einem. Doch der Tod ihrer Adoptiveltern wirft sie aus der Bahn. Und als sie ein altes Handtuch mit der Stickerei eines namibischen Kinderheims findet, steht ihre Welt auf dem Kopf.

Entschlossen, ihre Wurzeln zu finden, reist Nara nach Namibia. Dort erfährt sie nicht nur vom Schicksal ihrer leiblichen Eltern, sondern auch von der bewegenden Vergangenheit ihrer Adoptivmutter Rose. Zwischen den Weiten der Wüste und den Wellen des Atlantiks begegnet Nara ihrer eigenen Geschichte - und einer zweiten Chance auf die Liebe.

Eder, Rebekka: Der geheime Apfelgarten (1. Bd.)



Finkenwerder 1892: Seit dem Tod ihrer Mutter findet die junge Kea Loop nur Trost in deren altem Apfelgarten. Dort will sie den perfekten Apfel züchten. Als endlich ein vielversprechender Sämling keimt, gibt es allerdings ein Problem: Er wächst hinter der Landesgrenze, die ihre Elbinsel Finkenwerder in Hamburg

und Preußen teilt - schlimmer noch: hinter der Grenze zu den Rentfelds, ihren verfeindeten Nachbarn. Als Kea dennoch hinüberschleicht, wird sie von Kristen, dem Knecht der Rentfelds, erwischt. Was Keas Apfelprojekt ein jähes Ende bereiten könnte, ist der Beginn einer großen Liebesgeschichte. Ihr Vater indessen hat andere Pläne ... Gleichzeitig bricht in Hamburg die Cholera aus, und die Grenze zwischen Hamburg und Preußen wird unpassierbar. Doch Kea kann Kristen nicht vergessen. Um ihn wiederzusehen, muss sie sich selbst in Gefahr bringen, Klassen- und Landesgrenzen überwinden und ihre alte Welt in Trümmer legen.

Wahl, Caroline: 1999 Meter über dem Meer



Samara weiß, was sie alles nicht mehr will. Aber was sie will, das weiß Samara nicht, und sie weiß noch nicht einmal, ob das schlecht ist. Jetzt hat sie knallorange gefärbte Haare, einen schönen alten Wagen und an jedem Ort, an dem sie ankommt, einen neuen Namen. Und aufwärts soll es gehen, also richtig nach

oben, nach St. Moritz in den Schweizer Hochalpen. Da kommt ein schöner Mann her, den Samara mal kennengelernt hat. Überhaupt gibt es viele schöne und reiche Menschen in St. Moritz, sehr reiche Menschen - mittendrin Samara, die jetzt nicht mehr Samara heißt. Und keine Hochstaplerin ist, sondern erfolgreiche Künstlerin.

Pauly, Gisa: Leinen los



Maria erfährt es aus erster Hand: Die berühmte Schauspielerin Diana Major, die einst das Kreuzfahrtschiff Soleil taufte, will ihre Memoiren herausbringen. Sie sollen von einer Ghostwriterin auf dem Schiff geschrieben werden. Mit diesen Neuigkeiten versammeln sich neben ehemaligen Liebhabern, die voll

Sorge auf die Memoiren blicken, auch die Familie der Berühmtheit sowie Reporter und Schaulustige an Bord. Mit im Gepäck sind Skandale, Geheimnisse, Intrigen und Lügen - sowie jemand, der die Memoiren um jeden Preis verhindern will.

Kölpin, Regine: Das Seebad am Nordseestrand



Wangerooge, 1829: Bernhardine Westing wagt das Unmögliche. Als ihr Mann zum Badekommissar ernannt wird, will sie aus dem einfachen Seebad einen Ort voller Glanz und Ansehen erschaffen. Dabei geht sie allerdings sehr rigoros vor, was nicht bei allen Wangeroogern auf Gegenliebe stößt. Beeke Tammen,

eine Insulanerin aus einfachen Verhältnissen, findet in Bernhardines Küche nicht nur Arbeit, sondern ihre Berufung und wird der unnahbaren Frau zur engsten Vertrauten. Doch dann wird ihre aufblühende Freundschaft auf eine harte Probe gestellt.

Cross, Ethan: Ritualblut



Eine grausam zugerichtete Leiche schockiert San Francisco - auch Baxter Kincaid, denn er kannte das Opfer. Der Mann war der Assistent eines Professors, der mit seinen brisanten Forschungsergebnissen auf der Flucht ist. Im Auftrag der Nichte des Professors sucht Baxter nach dem rätselhaften

Mann, doch damit scheint er nicht der Einzige zu sein. Schon bald stehen Baxter und sein Team nicht nur zwielichtigen Regierungsagenten gegenüber, sondern auch einem gefährlichen Kult, dessen Anführer sich als wiedergeborener Gott ausgibt. Und plötzlich verschwindet auch Baxters Auftraggeberin ... Ein Wettrennen gegen die Zeit beginnt.

Slaughter, Karin: Tödliches Verderben



Als eine Polizistin in ihrem Haus brutal angegriffen wird, gerät der Frieden in der Kleinstadt Verona ins Wanken. Bei ihren Ermittlungen stößt Sheriff Emmy Clifton auf eine jahrzehntealte Verschwörung, in die die mächtigsten Persönlichkeiten der Stadt verstrickt sind. Gemeinsam mit ihrer Schwester, der ehemaligen

Bundesagentin Jude Archer, wird sie in ein Labyrinth aus Lügen und Schweigen hineingezogen, in dem jemand skrupellos mordet. Während mächtige Feinde im Schatten lauern, beginnt für Emmy und Jude ein Wettlauf gegen die Zeit, der alles zerstören könnte, was ihnen lieb ist.

Neuhaus, Nele: Alles wird Asche



Die Ermittlungen führen das erfahrene Ermittlerduo Oliver von Bodenstein und Pia Sander in den Umkreis des tödlich verunglückten Tech-Milliardärs Patrick Brinkhoff, Entwickler eines bahnbrechenden KI-Chatbots. Während die beiden noch versuchen, das dichte Netz aus Loyalitäten in Brinkhoffs Softwarefirma

und Familie zu entwirren, stoßen sie auf weitere Morde, die alle mit Brinkhoff zusammenhängen.

Pia und Bodenstein müssen einen Mörder stoppen, der keine Gnade kennt und eiskalt plant.



Wir gratulieren

95. Geburtstag Frau Hellner



Aus Anlass ihres 95. Geburtstages besuchte Bürgermeister Matthias Strejc, Frau Ingeborg Hellner, die ihren Ehrentag am 24. September 2026 feierte. Die Jubilarin freute sich sehr über die herzlichen Grüße und Glückwünsche, die ihr im Namen der Stadt Bad Frankenhausen übermittelt wurden. Wir wünschen Frau Hellner weiterhin alles Gute und viel Gesundheit.

Ein besonderer Geburtstag und ein Stück Frankenhäuser Stadtgeschichte

Am 29. August 2026 feierten Bürgermeister Matthias Strejc und Fliederkönigin Felicia ein ganz besonderes Wiedersehen mit Gertrud Arnold und gratulierten ihr herzlich zu ihrem 100. Geburtstag. Mit Blumen und kleinen Präsenten besuchten sie die ehemalige Inhaberin des Frankenhäuser Schmuckgeschäfts und Erfinderin des bekannten Fliederamulets von Bad Frankenhausen.



**Der Bibliotheks-
Förderverein
lädt ein:**

1. Die Entwicklung der deutschen Sprache im Barock-zeitalter

Gastredner: Dr. Kuntzsch (GdS)
Datum: Do., 15.10.2026 / 19:00 Uhr
Ort: Rathaussaal Markt Bad Frankenhausen

2. Die geschenkte Stunde – Bürger lesen für Bürger

Gastredner: Andreas Ernst
Datum: Sa., 24.10.2026 / 19:00 Uhr
Ort: Stadt- und Kurbibliothek
Unkostenbeitrag: 3,- €

3. Zachariä - Wissenschaftler u. Dichter in der norddeutschen Aufklärung

Gastredner: Dr. Berghahn
Datum: Do., 29.10.2026 / 19:00 Uhr
Ort: Rathaussaal Markt Bad Frankenhausen
Unkostenbeitrag: 3,- €

Bei einer gemeinsamen Tasse Kaffee wurden Erinnerungen an vergangene Zeiten lebendig. Gertrud Arnold und ihr Mann hatten einst ein ganz besonderes Schmuckstück entworfen und gefertigt, das heute nur noch wenigen Frankenhäusern bekannt ist. Umso größer war die Freude, dass nach einem Aufruf im Januar ein Original-Fliederamulett gefunden werden konnte und Frau Arnold dieses noch einmal selbst in den Händen halten durfte.



Damit wurde nicht nur ein persönlicher Wunsch erfüllt, sondern auch ein kleines Stück Stadtgeschichte bewahrt. Bürgermeister Matthias Strejc und Fliderkönigin Felicia dankten Frau Arnold zudem für ihr jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement im Heimat- und Museumsverein und für die Schaffung eines Schmuckstücks, das bis heute ein ganz besonderes Stück Frankenhäuser Stadtgeschichte widerspiegelt.

Stadtmarketing, Ilka Illing

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Bad Frankenhausen

Termine Oktober 2026

Gottesdienste und Andachten:

Sa, 03.10.2026

10:30	Bad Frankenhausen	Gottesdienst zur Jubelhochzeit
-------	-------------------	--------------------------------

So, 04.10.2026

09:30	Bad Frankenhausen	Erntedankgottesdienst
09:30	Oldisleben	Predigtgottesdienst
14:30	Ringleben	Erntedankgottesdienst <i>mit Chor</i>
16:00	Ichstedt	Erntedankgottesdienst <i>mit Chor</i>



Mo, 05.10.2026

10:00	Bad Frankenhausen	Erntedank im Haus Wilma
-------	-------------------	-------------------------

Mi, 07.10.2026

15:00	Bad Frankenhausen	Erntedank im Haus Marie Schall
-------	-------------------	--------------------------------

Fr, 09.10.2026

19:00	Ringleben	Herbstserenade
-------	-----------	----------------

So, 11.10.2026

09:30	Bad Frankenhausen	Predigtgottesdienst
09:30	Oldisleben	Predigtgottesdienst

Fr, 16.10.2026

18:00	Ringleben	Kirmesgottesdienst <i>anschl. Scharplattessen & Getränke</i>
-------	-----------	---

So, 18.10.2026

09:30	Bad Frankenhausen	Predigtgottesdienst <i>mit Taufe</i>
16:30	Oldisleben	Himmlisch anderer Gottesdienst

So, 25.10.2026

09:30	Bad Frankenhausen	Predigtgottesdienst <i>mit Kirchenkaffee</i>
09:30	Oldisleben	Predigtgottesdienst

Sa, 31.10.2026 Reformationstag

10:00	Bad Frankenhausen	Festgottesdienst mit Begrüßung des Konfi-Kurses <i>anschl. Suppenbuffet, Kaffee & Kuchen</i>
-------	-------------------	--

Gruppen und Kreise für Kinder und Jugendliche: Christenlehre in Bad Frankenhausen

dienstags / 15:30-16:30 Uhr, *außer in den Schulferien*
Treffpunkt: Gemeinderaum der Unterkirche, Bad Frankenhausen

Konfi-Kurs 2026/2027:

Termine: 01.10.2026 und 29.10.2026 / 15:30 Uhr
Treffpunkt: Gemeinderaum der Unterkirche, Bad Frankenhausen

Kinderstunde in Oldisleben

Termin: 06.10.2026 / 15:30-17:00 Uhr
Treffpunkt: ehemaliges Pfarrhaus Oldisleben

Kindersamstag in Ringleben

Termin: 17.10.2026 / 09:00-13:00 Uhr
inklusive Mittagessen
Treffpunkt: ehemaliges Pfarrhaus Ringleben

Gruppen und Kreise für Erwachsene:

Gesprächskreis „54plus“ Bad Frankenhausen

Termin: 08.10.2026 / 15:00 Uhr
Treffpunkt: Gemeindesaal / Unterkirche, Bad Frankenhausen

Frauenkreis Esperstedt

außer der Reihe: Einladung zur Jubiläumsfeier am 21.10.2026
Treffpunkt: Bürgerhaus Esperstedt

Seniorenkreis Oldisleben

Termin: 22.10.2026 / 14:30 Uhr
Treffpunkt: Gemeinderaum im ehemaligen Pfarrhaus

Seniorenkreis Ichstedt

Termine: 13.10.2026 und 27.10.2026 / 14:00 Uhr
Treffpunkt: Gemeinderaum / ehemaliges Pfarrhaus

Seniorenkreis Ringleben

wöchentlich dienstags, jeweils 14:00 Uhr
Treffpunkt: Gemeinderaum / ehemaliges Pfarrhaus

Frauenkreis Udersleben

alle 14 Tage mittwochs, jeweils 14:00 Uhr
Treffpunkt: Gemeinderaum / ehemaliges Pfarrhaus

KONTAKT

Evangelisch-Lutherischer Pfarrbereich Bad Frankenhausen
mit den Kirchengemeinden:
Bad Frankenhausen, Borxleben, Esperstedt, Ichstedt, Ringleben, Seehausen, Oldisleben, Udersleben

Pfarramt Bad Frankenhausen

Pfarrerinnen Nadine Greifenstein
Jungfernstieg 7
06567 Bad Frankenhausen
Tel.: 034671-565366 und 0176-52518839
Mail: nadine.greifenstein@ekmd.de

Gemeindebüro

Verwaltungsmitarbeiterin Christen Gehrmann-Gyhra
Sprechzeiten:
Di 10:00-14:00 Uhr in Bad Frankenhausen
(Tel.: 034671-565366)
Mi 10:00-14:00 Uhr in Oldisleben
(Tel.: 034673/91598)
Mail: christin.gehrmann-gyhra@ekmd.de

Urlaubszeiten Pfarramt / Gemeindebüro:**Urlaub Pfarrerin: 09.-15.10.2026**

Pfarrerinnen N. Greifenstein ist im Urlaub.

Eine Vertretung wird vermittelt:

Vermittlung zur Vertretung bei dringenden seelsorglichen Anliegen über Pastorin Steffi Wiegler (0151-12804706)

Urlaub Gemeindebüro: 13.-22.10.2026

Unsere Verwaltungsmitarbeiterin ist im Urlaub, das Gemeindebüro in Bad Frankenhausen und Oldisleben ist in dieser Zeit nicht regulär geöffnet.

Orgelfreunde der Großen Strobel-Orgel e. V. feiern 140 Jahre des Instruments

„Man soll die Feste feiern“ - so sagt man häufig, aber 140? In unserer schnelllebigen Zeit ist es legitim, wenn man sich schon nach Ablauf von 10 Jahren erinnert an all die großen und kleinen Dinge, die damit verbunden sind. So auch in diesem Falle, hat sich doch der Verein mit vielen Aktionen zusammen mit Kantorin Laura Schildmann um die Wiederherstellung des Originalzustands der Orgel von 1886 bemüht und das mit Erfolg.

So wurden gleich zwei „Feste gefeiert“!

Ende September wurde eingeladen unter dem Titel „Ton und Wort“

Im Wortteil hieß es: „Was wünschen wir unserer Orgel zum 140. Geburtstag, wie soll man sie denn beglückwünschen? Beglückwünschen kann man sie nicht. Aber wir können uns sehr glücklich schätzen, dass wir sie haben - unsere große Strobelorgel; hier unter

dem Dach der Unterkirche; seit 140 Jahren. Denn ihr Klang, in all den möglichen Facetten und Farben der Musik, begleitet seitdem Menschen - und zwar in allen möglichen Facetten und Farben ihres Lebens. Wie kraftvoll und wie zart, wie gewaltig und wie verspielt der Orgelklang doch immer wieder die Seele berühren kann! Es ist einfach tief beeindruckend! Und es ist schwer in Worte zu bringen, weil die Musik doch ihre ganz eigene Sprache spricht.“

Im Tonteil verwirklichte Kantorin Laura Schildmann die im Wortteil ausgesprochenen Gedanken - von Pianissimo bis fortissimo, von der kleinsten (etwa 10 cm lang) bis zur größten Baßpfeife kamen die vielfältigen Registermöglichkeiten zum Einsatz: Franz Wagner (1870-1929 - gehört noch zu den Romantikern), Joseph Ahrens (1904-1997 - Vertreter der Zwölftontechnik, eine revolutionäre Kompositionstechnik der klassischen Musik des 20. Jahrhunderts) und Johannes Matthias Michel (geb. 1962 - Vertreter der Gegenwart mit seinen Kompositionen: Peace(dialogue) und Intrade in Jazz)



Orgelsuppe

Nach dem Ton- und Wortteil (also Geist und Seele) erfolgte - wie es bei einem Fest üblicher Brauch ist - die Einladung zum lukullischen Geburtstagsmahl in den Gemeindesaal. Zuerst wurde die berühmte Orgelsuppe serviert (kreiert vom ehemaligen Sup. Bälint, war vor seiner kirchlichen Zeit Koch). Familie Wallrodt hat alles hineingekocht, was unsere Orgel so hergibt (bis zur Wiederherstellung war der Prospekt viel bunter und hatte den Spitznamen „Gemüseorgel“).



Geburtstagstorte

Zum Abschluss wurde die „Geburtstagstorte“ angeschnitten und man saß noch eine ganze Weile zusammen; es wurde so manche Anekdote erzählt im Zusammenhang mit den vielen Aktionen zur Wiederherstellung der Orgel wie sie heute ist. Damit endete der 1. Teil der Geburtstagsrunde mit der Vorfreude auf dem 2. Teil.

Anfang September luden die Orgelfreunde der Großen Strobelorgel zur 2. Geburtstagsteil „140 Jahre Strobelorgel“ zu einem Konzert mit besonderer Überraschung.

sung ein. Der Orgelverein regte ein Auftragswerk für die Stroborgel an. Dank der vielfältigen Beziehungen der Kantorin war schnell eine geeignete Person gefunden. Es sollte kein abendfüllendes Werk werden, aber die Möglichkeiten der Stroborgel zur Geltung bringen. Kantorin Schildmann (Studium in Berlin) fand sehr schnell eine ihr gut bekannte Person in der gleichen Hochschule, allerdings im Fach Komposition. Schnell war der Kontakt geknüpft und Stepha Schweiger, die heute als Avantgarde-Komponistin, Produzentin, Pianistin und Songwriterin international arbeitet, sagte zu. Sie hatte bis zu diesem Zeitpunkt noch nie ein Stück für eine Orgel geschrieben. Dank der heutigen Medienmöglichkeiten gingen zahlreiche Informationen bzgl. der Stroborgel zwischen Kantorin und Komponistin hin und her und so konnte dann das Konzert mit der Uraufführung „Geboren in die Strömung“ erfolgen.



Werkeinführung an der Orgel

Um 15.00 Uhr erfolgte eine Werkeinführung mit zahlreichen Gästen an der Orgel, bei der Frau Schweiger ihre Intentionen erläuterte und Laura Schildmann einige Takte anspielte. Um 15.00 Uhr traf man sich zu einer Kaffeerunde im Gemeindesaal und Pfarrerin Greifenstein befragte die Komponistin zu verschiedenen Themen.



Gesprächsrunde

So stieg langsam die Spannung und 17.00 Uhr begann das Konzert. Kantorin Laura Schildmann umrahmte die Uraufführung mit Werken von J.S. Bach und einer Improvisation von „Jesu, geh voran auf der Lebensbahn!“

Und dazwischen: „Geboren in die Strömung?“. Sepha Schweiger äußerte sich so: Im Mutterleib will ein Kind endlich auf die noch unbekannte Welt kommen, nicht wissend, was es erwartet. So beginnt die Komposition mit kräftigen Basstönen - wie eine Detonation.

Im weiteren Verlauf erklingen dann unterschiedliche Motive - so wie unser menschliches Leben im Lauf der Jahre mit Höhen und Tiefen verläuft. Der spontane Applaus nach der Uraufführung machte deutlich, dass die Zuhörenden das Werk als gelungen empfanden - in Gesprächen äußerten viele die Hoffnung, es noch öfters mal wieder hören zu können.

Am Ende dieser 2. Geburtstagsrunde „140 Jahre Stroborgel“ gab es noch zahlreiche Gespräche mit der Komponistin Stepha Schweiger und der Organistin Laura Schildmann.

Dank gebührt den Freunden der Großen Stroborgel e. V. für ihr Engagement zu diesem Ereignis und für ihre weitere Tätigkeit.

Text: Peter Zimmer

Fotos: Peter Zimmer / Sup. i.R. Roland Voigt

Einladung zum Weihnachtschorprojekt 2026

Was gehört zu Weihnachten wie Bratapfel und Kerzenschein? Natürlich - schöne Musik! Wenn Sie in diesem Jahr mehr wollen, als nur eine Weihnachtslieder CD einzuwerfen oder die schönsten Weihnachtslieder zu streamen, dann sind Sie hier genau richtig. Herzliche Einladung zu unserem nun schon traditionellen Chorprojekt!

In sechs knackigen Proben lernen wir moderne Weihnachtslieder und Gospels, aber auch die schönen traditionellen Lieder, die wir alle so lieben.

Los geht's am Dienstag, 27. Oktober um 19.30 Uhr im Gemeindesaal der Unterkirche Bad Frankenhausen. Den Abschluss bilden die beiden Konzerte am 6. Dezember in Oldisleben und am 13. Dezember in der Unterkirche Bad Frankenhausen.



Kirchenmitgliedschaft, Chorerfahrung, Notenlesen können brauchen Sie nicht, es fallen auch keine Kosten an. Mitzubringen sind lediglich Spaß am Singen und gute Laune.

Haben Sie Lust, auch mitzumachen?

Dann melden Sie sich gerne bei Laura Schildmann an (per Mail unter: schildmann@suptur-bad-frankenhausen.de oder per Handy/WhatsApp: 0176/48 26 74 18. Ich freue mich auf Sie!

Katholische Kirchgemeinde Maria Himmelfahrt

Katholische Gottesdienste und Veranstaltungen für den Kirchort Bad Frankenhausen vom 07.10.2026 bis 04.11.2026

Freitag, 09.10.2026

17:00 Uhr Fest-Gottesdienst zum St.-Gunther-Tag in der evang. Kirche „St. Michael“ in Göllingen, anschl. Guntherschmaus

Samstag, 10.10.2026

18:00 Uhr Gottesdienst in Bad Frankenhausen

Dienstag, 13.10.2026

14:00 Uhr Rosenkranzandacht in Bad Frankenhausen, anschl. Seniorennachmittag

Mittwoch, 14.10.2026

18:30 Uhr gemeinsame Sitzung von Kirchenvorstand und Pfarreirat der Pfarrei Sömmerda im Pfarrhaus in Sömmerda

Sonntag, 18.10.2026

10:30 Uhr Gottesdienst in Bad Frankenhausen

Dienstag, 20.10.2026

17:00 Uhr Sitzung des Kirchenvorstandes der Pfarrei Sömmerda im Pfarrhaus in Sömmerda

Samstag, 24.10.2026

9:00 Uhr Erstkommunionkurs 2026-2027 im Pfarrhaus in Sömmerda

Sonntag, 25.10.2026

10:30 Uhr Gottesdienst in Bad Frankenhausen

25.10.2026

17:00 Uhr Vesper in der Krypta des Klosterturmes in Göllingen

Samstag, 31.10.2026

10:30 Uhr Franz-Stunde für alle Kinder zwischen 6 und 14 Jahren im Pfarrsaal in Greußen

Sonntag, 01.11.2026

10:30 Uhr Gottesdienst in Bad Frankenhausen

01.11.2026

11:30 Uhr Friedhofsandacht in Bad Frankenhausen

15:30 Uhr Gräbersegnung in Oldisleben

14:00 Uhr Gräbersegnung in Göllingen und Bendeleben

Änderungen vorbehalten

Katholisches Pfarramt

„St. Franziskus von Assisi“ Sömmerda

Weißenseer Str. 44, 99610 Sömmerda

Pfarrbeauftragter für die Pfarrei SÖM:

Tel.: (03634) 3166 - 601

Diakon Martin Knauft

E-Mail: diakon-knauft@franziskus-pfarrei.de

Kaplan: Pater Michael Okpala ISch

Tel.: (03634) 3166 - 602

E-Mail: kaplan-pater-michael@franziskus-pfarrei.de

Büro Sömmerda

Tel.: (03634) 3166 - 600

E-Mail Pfarrei Sömmerda:

info@franziskus-pfarrei.de

Homepage Pfarrei Sömmerda:

www.franziskus-pfarrei.de

Ansprechperson Prävention:

Anita Köhler

E-Mail: praevention@franziskus-pfarrei.de

Kulturinformationen

Werde Teil unserer Fliederfamilie!

Du liebst deine Heimat Bad Frankenhausen und möchtest sie auf ganz besondere Weise repräsentieren? Du hast Freude daran, Menschen kennenzulernen, Feste zu besuchen und gemeinsam unvergessliche Momente zu erleben? Dann könnte genau jetzt dein Moment gekommen sein!

Wir suchen eine neue Fliederprinzessin, die mit Herz, Charme und einem Lächeln unsere Heimat repräsentiert.

Du ...

- hast immer ein Lächeln auf den Lippen?
- kennst Bad Frankenhausen und deine Heimat gut?
- bist mindestens 18 Jahre alt?
- besitzt einen Führerschein?
- wohnst in Bad Frankenhausen oder einem Ortsteil?

Dann bewirb dich bei uns!



Dich erwartet weit mehr als nur eine Krone:

- unvergessliche Auftritte und besondere Veranstaltungen
- spannende Begegnungen mit anderen Hoheiten
- neue Orte und interessante Menschen
- einzigartige Einblicke in Bräuche und Traditionen
- jede Menge schöne Erinnerungen und besondere Momente

Eine Zeit voller Freude, Gemeinschaft und ganz besonderer Erlebnisse, an die du dich noch lange zurückerinnern wirst.

Du möchtest mehr erfahren oder hast noch Fragen? Dann schreib uns einfach eine Nachricht bei Instagram oder Facebook.

Deine aussagekräftige Bewerbung inklusive einiger Fotos kannst du bis zum 30.11.2026 an folgende Adresse senden:

**Stadtmarketing, Markt 1, Abt. Marketing,
06567 Bad Frankenhausen**

**oder per E-Mail an:
marketing@badfrankenhausen.de**

Vielleicht bist DU schon bald die nächste, die unsere Heimat mit Stolz, Herz und einem Lächeln repräsentiert.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Fliederkönigin Felicia & Fliederprinzessin Josefine

Martini-Fest Bad Frankenhausen

Stimmungsvolles Martinishoppen und Laternenzauber

Am Freitag, den 6. November 2026, verwandelt sich die Innenstadt von Bad Frankenhausen in eine stimmungsvolle Kulisse für das beliebte Martini-Fest.

Ab 15:00 Uhr laden zahlreiche Geschäfte und Vereine zum gemütlichen Martinishoppen ein - mit tollen Angeboten, heißem Glühwein, vielfältigen kulinarischen Leckereien, sowie einem Kinderkarussell auf dem Marktplatz. Um 17:00 Uhr beginnt in der Unterkirche Bad Frankenhausen die Martins-Andacht für Klein und Groß - kindgerecht gestaltet durch den Evangelischen Kirchenkreis Bad Frankenhausen-Sondershausen und begleitet von stimmungsvoller Musik. Direkt im Anschluss zieht der traditionelle Martinsumzug durch die Stadt, angeführt von der Feuerwehr Bad Frankenhausen und musikalisch begleitet vom Posaunenchor. Alle Kinder, die an der Andacht teilnehmen, dürfen sich auf besondere Geschenke freuen: ein frisch gebackenes Martinshörnchen der Backmanufaktur Trautmann aus Bad Frankenhausen sowie eine Freifahrt für das Kinderkarussell. Der Marktplatz bildet den festlichen Abschluss des Abends. Hier lädt ein gemütliches Beisammensein bei Musik und Lichterschein zum Verweilen ein - bis in die Abendstunden. Als besonderes Highlight erwartet die Besucherinnen und Besucher zum Abschluss eine spektakuläre Licht- und Feuershow. Das Martini-Fest ist ein Ereignis für die ganze Familie und verbindet

Tradition, Gemeinschaft und vorweihnachtliche Atmosphäre - ein Erlebnis, das man nicht verpassen sollte!



Sole-Heilbad
Bad Frankenhausen

MartiniFEST

6. November 2026

Martini-Shoppen ab 15.00 Uhr in der Kräme mit Speisen, Getränke, Karussell und Feuershow auf dem Markt

Martini-Umzug & Andacht ab 17.00 Uhr in der Unterkirche, teilnehmende Kinder bekommen eine Karussellfreifahrt und ein Martinshörnchen der Backmanufaktur Trautmann in der Unterkirche. Anschließend Martinsumzug zum Marktplatz mit dem Posaunenchor & Feuerwehr

Regionalmuseum



**Sammeln-Bewahren-Forschen-Vermitteln,
die vier Säulen eines Museums!**

Aktuelle Sonderausstellungen

Zwei sehr interessante regionalgeschichtliche Sonderausstellungen sind zur Zeit im Frankenhäuser Museum zu besichtigen.

Ein großer Teil der gezeigten Objekte, Akten, Dokumente, Bilder und Bücher wird zum ersten Mal öffentlich präsentiert. Die meisten der ausgestellten Exponate werden in den überregional bedeutsamen Archiven, Bibliotheken und Magazinen im Frankenhäuser Schloss aufbewahrt. Seit August 2026 wird an ein weiteres Jubiläum erinnert, auf welches die Stadt und Region in diesem Jahr schauen darf. Wir begehen 150 Jahre Kinderkuren in Frankenhausen. Vielleicht eine Idee für einen Museumsbesuch im Herbst!

**Sonderausstellung im Foyer im 2. OG
Justus Friedrich Wilhelm Zachariä - ein Dichter
der Aufklärung aus (Bad) Frankenhausen**

Kabinett-Ausstellung anlässlich des 300. Geburtstages des Dichters

Begleitet wird die Sonderausstellung von Führungen, Vorträgen und Lesungen.

Ausstellungsdauer: 29. April 2026 bis 31. Januar 2027

Sonderausstellung in den Gewölben und im Festsaal „Der Frankenhäuser Baumeister Carl Reichenbach und der 130. Jahrestag der Einweihung des Kyffhäuser-Denkmals

am 18. Juni 1896 / 2026“

Begleitet wird diese Sonderausstellung durch Führungen.

Die Ausstellung ist vom 17. Juni bis 15. November 2026 zu besichtigen.

Sonderausstellung im Marmorsaal

150 Jahre Kinderkur in Frankenhausen, von 1876 bis 2026

Ausstellung von der Saline zum Solbad

Am 1. August des Jahres 1876 wurden in Frankenhausen die ersten „Pfleglinge“ in der neu eingerichteten Kinderheilanstalt an der Wipper aufgenommen.

Damit war der Grundstein zum Betrieb von Kinderkuren in Frankenhausen, seit 1927 Bad Frankenhausen, gelegt. Dies jährt sich im Jahr 2026 zum 150. Mal. In der Dauerausstellung wird die Geschichte der Frankenhäuser Saline zum Solbad aufgezeigt. Hier wirft das nächste Jubiläum im Jahr 2027 seine Schatten voraus - Frankenhausen erhielt im Jahr 1927 den Titel „Bad“ verliehen.

Vortrag

Dienstag, den 20. Oktober 2026, um 19.00 Uhr, im Festsaal

„Die Staufer-Kaiser und die Sage vom schlafenden Kaiser im Kyffhäuser“

Referentin: Dipl. Historikerin Petra Wäldchen,
Vorsitzende des Heimat- und Museumsvereines
Bad Frankenhausen e. V.



Foto: Petra Wäldchen

Im Jahr 2026 ist es 130 Jahre her, dass auf einem Bergsporn in dem sagenumwobenen Kyffhäusergebirge das Denkmal zu Ehren Kaiser Wilhelm I., heute besser bekannt als das Kyffhäuser-Denkmal, eingeweiht wurde. Schon mehrfach hat eine der

besten „Kyffhäuser-Kennerinnen“, die Historikerin Petra Wäldchen, dazu in diesem Jahr referiert. Im Oktober-Vortrag sollen noch einmal der mystische Ort, die Kyffhäusersage, die Verbindung zwischen dem mittelalterlichen Kaiser Friedrich I. und Kaiser Wilhelm I., der im 19. Jahrhundert den Thron bestieg, beleuchtet werden.

Welche mehr oder weniger bekannten Autoren setzten sich in ihren Werken mit dem Mythos und der Geschichte des Kyffhäusers und seiner Sagenwelt auseinander?

In ihrem Vortrag nimmt uns Petra Wäldchen mit auf einen Streifzug von der Entstehung der Barbarossasage bis zu ihrer Verortung im Kyffhäuserberg. Neben dem Kyffhäusergebirge gab und gibt es noch weitere Orte an denen Kaiser Barbarossa sitzt und schläft und auf Erlösung wartet. Keiner der Berge ist jedoch so bekannt wie der Kyffhäuser. Nicht zuletzt durch Dichter wie Heinrich Heine, Friedrich Rückert, Ludwig Bechstein, die Gebrüder Grimm und andere ist der Mythos um den Stauferkaiser Friedrich I.

Barbarossa bis in die Gegenwart so lebendig geblieben. Besucher des Kyffhäuser-Denkmals und der Barbarossahöhle können dieser Sagenwelt nachspüren. Zu diesem Vortrag laden ein das Regionalmuseum und der Heimat- und Museumsverein Bad Frankenhausen e. V. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird für Restaurierungszwecke gebeten. Wer sich aus der Sagenwelt wieder den geschichtlich belegten Fakten zuwenden möchte, dem sei die aktuelle Sonderausstellung „Der Frankenhäuser Baumeister Carl Reichenbach und der 130. Jahrestag der Einweihung des Kyffhäuser-Denkmals am 18. Juni 1896 / 2026“, die noch bis zum 15. November 2026 in den Gewölben und im Festsaal des Frankenhäuser Schlosses zu besichtigen ist, empfohlen!

Autorenlesung

Mittwoch, den 28. Oktober, um 17.30 Uhr, im Festsaal
“Permanent trendresistent“

eine Autorenlesung mit Franziska Troegner

Eine Veranstaltung der Kyffhäusersparkasse



Am Mittwoch, dem 28. Oktober 2026, um 17:30 Uhr, ist die bekannte Schauspielerin und Autorin Franziska Troegner zu Gast im Festsaal des Regionalmuseums Bad Frankenhausen.

Im Rahmen einer besonderen Lesung, die von der Kyffhäusersparkasse veranstaltet wird, präsentiert Franziska Troegner ihr Buch „Permanent trendresistent“ und nimmt ihr Publikum mit auf eine ebenso humorvolle wie auch nachdenkliche Reise durch ihr Leben und ihre Karriere. Franziska Troegner, Jahrgang 1954, gehört seit Jahrzehnten zu den beliebtesten deutschen Schauspielerinnen. Mit ihrer unverwechselbaren Mischung aus Charme, Witz und Bodenständigkeit begeistert sie auf Theaterbühnen, im Film und Fernsehen und als Buchautorin. In „Permanent trendresistent“ erzählt sie unterhaltsame Geschichten über Film, Theater und Kabarett, wie es war im Osten und wie es heute ist. Mit viel Humor, Selbstironie und Offenheit gewährt Troegner Einblicke hinter die Kulissen ihres Berufslebens und in ihren privaten Alltag. Ihre Geschichten sind mal heiter, mal nachdenklich, stets authentisch und vollen Lebensklugheit.

Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreicher Abend mit einer außergewöhnlichen Künstlerin, die ihre Zuhörerinnen und Zuhörer gleichermaßen zum Lachen und Nachdenken bringt. Karten für diese Veranstaltung sind zum Preis von 10 Euro, ab dem 14. September 2026 in allen Filialen der Kyffhäusersparkasse erhältlich.

VORSCHAU

Benefizkonzert des Lions-Club Bad Frankenhausen Donnerstag, 5. November 2026, um 18.30 Uhr, im Festsaal

Auch in diesem Jahr lädt der Lions-Club Bad Frankenhausen zum Benefizkonzert in den Festsaal des Regionalmuseums im Schloss zu Frankenhausen ein. Das Konzert wird gestaltet von Schülerinnen und Schülern des „Carl-Schroeder-Konservatorium - Sondershausen“ die musikalische Leitung hat Ronald Uhlig. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Vortrag

Dienstag, 17. November, um 19.00 Uhr, im Festsaal
„Das Kyffhäuser-Technikum Frankenhausen 1896 bis 1946 - Aus der Geschichte einer einst weltbekannten Frankenhäuser Ingenieurschule“

Referent: Dr. Ulrich Hahnmann, Museumsleiter und Stadtarchivar

Kabarett

Samstag, 28. November 2026, um 19.30 Uhr, im Festsaal

„Gründlich gemütlich - ein wilder Heimatabend“

mit dem Kabarett „Weltkritik de luxe“ aus Leipzig

Am 28. November 2026 gastiert das Kabarett „Weltkritik de luxe“ aus Leipzig mit dem Programm „Gründlich gemütlich - ein wilder Heimatabend“ im Festsaal des Frankenhäuser Schlosses.



Bettina Prokert und Maxim Hofmann nehmen an diesem Abend Fragen zum Thema HEIMAT genauer unter die kabarettistische Lupe:

„Hausschuhe an und hereinspaziert!

Pünktlich, ordentlich und sangesfreudig versammeln wir uns auf dem Sofa zum Volksliedersingen - also alle Handys raus und Texte googlen!

Ach unsere schöne Heimat! Klar, dass jeder hierher will.

Was muss getan werden für eine erfolgreiche Integration - der Bayern?

Wo sind die Oasen in der Servicewüste Deutschland - oder ist der Heimatkunde schon komplett bedient?

Wie sieht es aus in Dinkeldeutschland?

Was macht den Deutschen aus?

Warum immer Dichter und Denker und nicht mal Latin und Lover?

Warum grübelt der Germane? Machen wir uns mal Gedanken!

Von wegen, der Deutsche versteht keinen Spaß!

Bei uns erleben Sie Präzisionshumor trotz Fachkräftemangel.

Patentiert - TÜV-geprüft - Made in Germany.

Kabarett Weltkritik de luxe - das sind:

die Entertainerin Bettina Prokert und der Pianist Maxim Hofmann. Sie sind in ihren Bühnenfiguren eine geniale Melange aus Herricht & Preil oder Valentin & Karlstadt.

Sie beharken und befrotzeln sich voller Hingabe und Selbstironie, springen zwischendurch immer wieder in kabarettistische Szenen und singen wundervolle satirische Lieder.

Beide sind seit 20 Jahren deutschlandweit, in Österreich und in der Schweiz unterwegs und haben mittlerweile zahlreiche Kabarettpreise eingeheimst.

Kartenvorverkauf ab dem 12. Oktober 2026 in der Tourist-Information Bad Frankenhausen, Schloßstraße 13.

Neujahrskonzert mit dem Duo >con emozione<
Sonntag, 3. Januar 2027, um 15.00 Uhr, im Festsaal

„Die dreizehn Monate“

Ein Großstädter schrieb für Großstädter mit Liedern von Erich Kästner

Erich Kästners Gedichte in einer Vertonung von Norbert Fietzke (Piano),

dargeboten von Liane Fietzke (Sopran)



Foto: Annelie Brux

Wie es schon seit dem Jahr 2011 Tradition ist, eröffnet das Duo >con emozione< das Veranstaltungsjahr im Regionalmuseum Bad Frankenhausen.

>Con emozione< das sind Liane Fietzke (Sopran) und Norbert Fietzke (Piano).

Am Sonntag, dem 3. Januar 2027, um 15.00 Uhr, werden 13 Lieder und Gedichte von Erich Kästner zu Gehör gebracht, diese wurden von Norbert Fietzke vertont.

Um es mit Erich Kästners Worten zu sagen: „Die Zeit vergeht, und sie dauert, und beides geschieht im gleichen Atemzug.“

Dieser Gedichtzyklus war eine Auftragsarbeit an Erich Kästner, die durch die Zeitschrift „Schweizer Illustrierte“ in Zürich vergeben wurde. Es handelt sich dabei um den letzten Gedichtband von Erich Kästner, der uns durch die Jahreszeiten führt und uns die Zeit,

die wir haben oder auch nicht, vor Augen führt. Zu hören sind Lieder und Gedichte in all ihren Facetten in einer Bearbeitung vom Duo ›con emozione‹

Ein Konzert mit dem Duo ›con emozione‹ bedeutet „Ein Hörgenuss der feinen Art!“. Das Duo ›con emozione‹, Liane Fietzke (geb. in Lutherstadt Wittenberg) und Norbert Fietzke (geb. in Döbern), arbeitet seit vielen Jahren musikalisch zusammen. Beide erhielten ihre Ausbildung an der Musikhochschule „Felix Mendelssohn Bartholdy“ in Leipzig. Weitere Studien führten nach Köln und Weimar. Das Duo ›con emozione‹ lebt und arbeitet im Havelland und feierte 2024 sein 30-jähriges Bühnenjubiläum.

Kartenvorverkauf in der Tourist-Information Bad Frankenhausen, Schloßstraße 13 und über eventim-light Vorverkauf 18,00 Euro (zzgl. VVG)

Tageskasse 25,00 Euro

Einlass, 30 min vor Konzertbeginn!

<https://www.con-emozione.de>

Änderungen vorbehalten!

Über all unsere Veranstaltungen können Sie sich immer aktuell auf unserer Homepage www.regionalmuseum-bfh.de informieren.

Für individuelle Führungen wird um Anmeldung gebeten:

Tel. 034671 / 62086

Mail: museum@badfrankenhausen.de

Öffnungszeiten des Museums:

Dienstag bis Sonntag sowie an allen Feiertagen von 10.00 bis 17.00 Uhr

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Regionalmuseums Bad Frankenhausen

Veranstaltungen im Panorama Museum

Freitag, 2. Oktober, 20:00 Uhr, Kino im StuKi 76 Rote Sterne überm Feld (D/AT 2025) Drama

Eine junge Frau muss abtauchen, nachdem eine Protestaktion als terroristischer Akt eingestuft zu werden droht. Sie kehrt in ihr Heimatdorf nach Bad Kleinen zurück und wohnt fortan auf dem alten Bauernhof ihres Vaters. Doch die vermeintliche Ruhe auf dem Land endet abrupt, als eine Leiche aus dem Moor gezogen wird ...

Ein filmischer Beitrag zum Tag der deutschen Einheit mit überraschender Aktualität!



Samstag, 24. Oktober, 19:00 Uhr

Einlass am Haupteingang

MUSEUMSNACHT - MOTTO: BLAU-BLUE-BLUES

Mit dabei sind dieses Mal unter anderem das Folk-blues-Duo JOSA & ALEX WURLITZER (Bluesharp trifft Gitarre und Gesang) und die Bluesband MUDDY WHAT? aus Nürnberg mit einer überragenden Leadgitarristin, die uns elektrisierende Blue Notes servieren werden. Ralf Kleemann beruhigt die Gemüter mit blau-atmosphärischen Ambientsounds und präsentiert sie auf der Harfe, verschiedenen Gongs und Flöten. Eine Auswahl preisgekrönter Kurzfilme der AG-Kurzfilm fühlt dem Zeitgeist schonungslos auf den Zahn, der nicht immer mit einem blauen Auge davon kommt.

Desweiteren kann das thematische Blau nicht nur in der aktuellen Sonderausstellung und dem Panoramagemälde sondern auch in einer thematischen Kursausstellung aufgespürt werden. Dabei helfen thematische Führungen dem interessierten Betrachter bei der Suche danach. Aber nicht nur in den Ausstellungen des Museums wird es aufgespürt und ausgedeutet sondern auch in seinem technischen Herz. Und wie immer sorgt das Café P. für die gastronomische Versorgung der Gäste und schaut dabei jemand zu tief ins Glas hinein, gelangt er wieder zum Motto dieses Abends ...

Besucher der Veranstaltung nutzen bitte die normalen Besucherparkplätze! Die Parkplätze auf dem Museumsgelände sind ausschließlich für die Mitwirkenden und gehbehinderte Gäste bestimmt.



Freitag, 30. Oktober, 20:00 Uhr, Kino im StuKi 76 Rose (AT/D 2025) Historiendrama

Im 17. Jahrhundert erscheint ein Soldat in einem protestantischen Dorf und behauptet, der Erbe eines verwaisten Gutshofs zu sein. Hinter dem geheimnisvollen Fremden verbirgt sich jedoch eine Frau, die sich als Mann ausgibt. Im Streben nach gesellschaftlicher Anerkennung heiratet sie als Gutsherr die Tochter eines Großgrundbesitzers, doch auf Dauer bleibt ihr Geheimnis nicht verborgen. Ein fiktives Frauenporträt, das auf historischen Berichten basiert und Fragen nach dem Wesen von Freiheit, Identität und Geschlecht stellt. Der konzentriert inszenierte Film in strengem Schwarz-Weiß lässt durch den lyrischen Ton von Erzählerstimme und Dialogen viel Raum und versagt sich eine vordergründige Einordnung der Hauptfigur in identitätspolitische Schubladen. *Filmdienst*



Dienstag bis Sonntag, 10:00 bis 17:00 Uhr im Ausstellungssaal

Frank Hauptvogel - In den Gärten II (bis 17. Januar 2027)

Frank Hauptvogel (*1959), einer der führenden Meister der ›Leipziger Schule‹, vertritt eine gegenständliche Malerei, Plastik und Zeichenkunst, die archetypische Charaktere in intimer Landschaft vollendet in Szene zu setzen weiß. Die überzeugende Realistik der Darstellungen verdankt sich dem Vorbild der Natur, ist jedoch ganz aus der Vorstellung gearbeitet.

Hauptvogels ›imaginativer Realismus‹ sucht das Gute im Menschen zu wecken und ein Ideal zu finden, das von Anmut, seelischer Schönheit und Achtsamkeit erfüllt ist. Der Maler lauscht dem ›concertus mundi‹, folgt dem ›Klang der Welt‹, der in der Natur liegt, im Rauschen der Bäume, dem Zwitschern der Vögel, dem Atmen der Schöpfung, den Tiefen des Selbst. So entfaltet sich in dieser zweiten großen Museums-Retrospektive des Malers in über 65 Werken der letzten knapp anderthalb Jahrzehnte ein ›Realismus der Einfühlung‹, der auf Erfahrung beruht, Sehnsucht verkörpert und höchsten Genuss verheißt.



Weitere Termine:

13.11., 20:00 Uhr Kino im StuKi 76: Paternal Leave - Drei Tage Meer (D/IT 2025)

16.11. bis 27.11. vormittags Kino im StuKi 76: SKW von VISION KINO

20.11., 20:00 Uhr Kino im StuKi 76: Mission Ulja Funk (D/LU/PL 2021)



Das Panorama Museum
Bad Frankenhausen sucht einen

PANORAMAMUSEUM

Hausmeister/Instandhaltungsmechaniker

(m/w/d)

(ab 01.03.2027, Vergütung nach TV-L)

Die vollständigen Ausschreibungstexte sind auf unserer Website www.panorama-museum.de/de/Stellenangebote.html einzusehen.

103/27/26



Impressum

Amtsblatt der Kur- und Erholungsstadt Bad Frankenhausen

Herausgeber: Stadt Bad Frankenhausen **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Thomas Koch **Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** Ilka Illing **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Anke Neubert – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** 1 x monatlich, kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Informationen der Kur- & Tourismus GmbH



KIRCHENFÜHRUNG ZU UNSEREN 5 KIRCHEN

**Samstag, 17.10.2026
um 14:00 Uhr**

Treffpunkt: Café am Schiefen Turm

Das Sole-Heilbad Bad Frankenhausen hat fünf Kirchen, die Sie während dieser 2-stündigen Führung entdecken können. Jede Kirche hat ihren eigenen Charme und ihre Geschichte.

Erwachsene 10,00 € | Kind 4,00 € | ermäßigt 8,00 € (Kurkarte)
Bitte melden Sie sich vorab in der TOURIST-INFORMATION an.
Mindestens 6 Teilnehmer, Maximal 30 Teilnehmer pro Führung



GRUSELFÜHRUNG DURCH UNSERE KURSTADT

**Donnerstag, 29.10.2026
um 19:00 Uhr**

Treffpunkt: Tourist-Information Bad Frankenhausen

Schauerliche Geschichten um unsere Stadt vor 500 Jahren.
So viel sei gesagt: Nichts für Kinder und schwache Nerven!

Erwachsene 10,00 € | ermäßigt 8,00 € (Kurkarte)
Bitte melden Sie sich vorab in der TOURIST-INFORMATION an.
Mindestens 6 Teilnehmer, Maximal 30 Teilnehmer pro Führung



STADTFÜHRUNG DURCH UNSERE KURSTADT

**Jeden Sonntag
um 10:00 Uhr**

Treffpunkt: Tourist-Information Bad Frankenhausen

Entdecken Sie während des 1,5 stündigen Stadtrundganges die Kurstadt mit der mehr als tausendjährigen Stadtgeschichte bequem zu Fuß an der Seite unserer erfahrenen Gästeführer.

Erwachsene 10,00 € | Kind 4,00 € | ermäßigt 8,00 € (Kurkarte)
Bitte melden Sie sich vorab in der TOURIST-INFORMATION an.
Mindestens 6 Teilnehmer, Maximal 30 Teilnehmer pro Führung



NACHTWÄCHTERFÜHRUNG MIT NACHTSCHAUSIEDEN

**Mittwoch, 21.10.2026
um 19:00 Uhr**

Treffpunkt: Tourist-Information Bad Frankenhausen

Fühlen Sie sich für 1,5h in die Zeit des Mittelalters zurückversetzt, als der Nachtwächter zur späten Stunde durch die Stadt streifte. Erleben Sie Schausiedeln bei Nacht zum Ende der Führung.

Erwachsene 10,00 € | Kind 4,00 € | ermäßigt 8,00 € (Kurkarte)
Bitte melden Sie sich vorab in der TOURIST-INFORMATION an.
Mindestens 6 Teilnehmer, Maximal 30 Teilnehmer pro Führung

KYFFHÄUSER-DENKMAL

21.11.2026
17:00 Uhr

Taschenlampenführung



Einzelantrag der registrierten Eintragsstelle

Voranmeldung: 0346512780 oder
info@kyffhaeuser-denkmal.de

www.kyffhaeuser-denkmal.de

kyffhäuser
denkmal@weiblick

KYFFHÄUSER-DENKMAL

12.12.2026
17:00 Uhr

Taschenlampenführung



Einzelantrag der registrierten Eintragsstelle

Voranmeldung: 0346512780 oder
info@kyffhaeuser-denkmal.de

www.kyffhaeuser-denkmal.de

kyffhäuser
denkmal@weiblick

Kirmes in Ringleben

vom 16.10. – 18.10.2026

Freitag	Fahrgeschäfte ab 16:00 Uhr	
	Kirmesgottesdienst um 18:00 Uhr	
	Cocktailabend mit Karaoke im Storchennest ab 20:00 Uhr	
Samstag	Fahrgeschäfte ab 14:00 Uhr	
	Blasmusik mit den Dorfspatzen ab 19:00 Uhr auf dem Kirmesplatz	
Sonntag	Fahrgeschäfte ab 14:00 Uhr	
vor dem Dorfgemeinschaftshaus „Storchennest“		
und wie immer Eintritt frei		

Online-Banking für Senioren

 Kyffhäuser Sparkasse Artern-Sondershausen

Lernen Sie Online-Banking in der Praxis kennen!

kostenfreie Veranstaltung!

Datum	Donnerstag, 22. Oktober 2026
Uhrzeit	13:00 Uhr
Ort	„Haus am Kurpark“ Poststr. 10, 06567 Bad Frankenhausen

Weitere Informationen unter: 03632/741-974 oder c.hegwer@kyffhaeuser.de

agathe
Alten werden in der Gemeinde

Freistaat Thüringen

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Arbeit und Familie

MEIN KYFFHÄUSER KREIS
Seniorenverbände

Geschichten aus dem Leben im Erzählcafé des Frankenhäuser Familienbands

Das Frankenhäuser Familienband, kurz FFB, ist seit seiner Gründung im Jahr 2008 aktiv. Als lokales Bündnis vereint es Ehrenamtliche, die mit verschiedenen Aktionen die Kurstadt familienfreundlich mitgestalten möchten.



Eine sehr schöne Tradition ist das Erzählcafé. Es findet an besonderen Orten und/ oder mit Menschen statt, die mit ihren Geschichten aus dem Leben unsere Heimat besonders machen.

Am 22. September 2026 war der junge Frankenhäuser Marius Siebenhüner zu Gast. Er wählte als Ort das Kyffhäusergymnasium aus, denn hier ging er selbst zur Schule und nun unterrichtet er hier. Doch nicht nur das macht ihn besonders. Das Außergewöhnliche an Marius ist, dass er bereits mit 23 Jahren eine eigene Ausstellung im hiesigen Regionalmuseum hatte.

Wie kam er zu Kunst? Mit welchen Materialien gestaltet er seine Bilder? Woher kommen seine Ideen her und welche Visionen hat er? Dies und noch vieles mehr verriet er im Interview den Gästen. Mitglieder des Kinder- und Jugendstadtrates der Kurstadt agierten dabei, wie immer, als Interviewer.

So erfuhren die Zuhörer, dass Marius bereits als Kind mit seiner Oma in Udersleben gern gemalt hat. Seine Inspiration ist das Leben und das spiegelt sich auch in seinen Werken wider, die er sowohl digital als auch auf Leinwänden gestaltet. Außerdem möchte gern noch weitere Ausstellungen gestalten.



Sein Tipp: Niemals aufgeben und immer wieder weitermachen. Dieser Ratschlag bezog sich eigentlich auf das künstlerische Arbeiten, lässt sich aber auch auf das Leben übertragen.

Und so wird auch das FFB weiterhin versuchen, Generationen zu verbinden und das Leben in

Bad Frankenhausen mit verschiedenen Aktionen attraktiv zu gestalten.

Haben auch Sie Lust dabei zu sein? Dann kommen Sie einfach zu uns.

Katrin Milde, Im Namen des FFB

43. Frankenhäuser Bauernmarkt

Ein rundum gelungenes Fest

Vom 18. bis 20. September wurde in unserer schönen Kurstadt der 43. Frankenhäuser Bauernmarkt gefeiert. Bei mittelpträglichen Festwetter erlebten Einheimische und Gäste ein abwechslungsreiches Festwochenende.

Ein besonderer Auftakt war die Auszeichnung der Hausmänner, die in diesem Jahr in der besonderen Kulisse des neu entstandenen Besucherzentrums des Schiefen Turms stattfanden. Anschließend wurde der traditionelle Bauernmarkt am Freitagabend feierlich auf dem Marktplatz durch unseren Bürgermeister Matthias Strejc, die Fliederhoheiten Felicia und Josefine, der Hausmänner, Landsknechte und Freunden von Annodazumal eröffnet.

Am Samstag warteten mit dem Rummel, dem bunten Markttreiben und dem Thüringer Ritterbund mit seinem Landsknechtlager zahlreiche Attraktionen auf die Besucherinnen und Besucher. Ein weiterer Höhepunkt war am Abend der traditionelle Festumzug durch die Innenstadt, der für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgte. Im Festzelt wurde das gesamte Wochenende über gemeinsam gefeiert, getanzt und gelacht.

Unser herzlicher Dank gilt allen Mitwirkenden, Vereinen, Händlern, Schaustellern, Helferinnen und Helfern sowie allen weiteren Beteiligten, die mit ihrem Engagement zum Gelingen des 43. Frankenhäuser Bauernmarktes beigetragen haben.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Fest: Der 44. Frankenhäuser Bauernmarkt findet vom 17. bis 19. September 2027 statt. Wir sehen uns!

Ilka Illing, Stadtmarketing











Aus Vereinen und Verbänden

49. Uderslebener Waldlauf am 08.11.26

Auch in diesem Jahr laden wir Euch ein, beim Uderslebener Waldlauf für Punkte und Bestzeiten anzutreten. Lasst uns bei der letzten Etappe im Kyffhäuser-Laufcup die Saison gemeinsam abschließen. Ab sofort könnt Ihr Euch online für die Veranstaltung anmelden.

Die Startnummern werden wie gewohnt, ab 8:30 Uhr im Clubraum auf dem Sportplatz Udersleben ausgegeben. Dort kann man sich ebenfalls noch für die angebotenen Strecken anmelden.

Wir bieten Euch folgende Strecken mit unterschiedlichen Profilen an. Es ist für Jeden was dabei. Ob als Einstieg in den Laufsport bei den Bambinis, über zwei Varianten für die Jugend, eine ausgewogene Mitteldistanz oder die große Runde.

Für Mountainbiker, egal ob Bio-Biker oder mit dem E-Bike, steht die 16,4 km Strecke zur Verfügung. Hier gibt es keine technischen Reglements. Nur ein Helm ist immer Pflicht!

Wenn Ihr es gemütlich angehen wollt, dann bestreitet doch die 7,8 km als Nordic-Walker?!

Alle Info's zum Waldlauf findet Ihr unter www.ssv-udersleben.de/waldlauf

Information für die Eigentümer privater Waldgrundstücke: Bitte erheben Sie bis zum 23.10.2026 eventuelle Einwände gegen die Nutzung der Waldwege. Die Streckenverläufe finden Sie auf der oben erwähnten Internetseite. Sollten mit verstreichen dieser Frist keine Einwände bei uns eingehen, so sehen wir die Nutzung der Wege als genehmigt an.

Thomas Hoffmann, SSV 1923 Udersleben e. V.

Der 1. Frauenflohmarkt des White Pig in Bad Frankenhausen war ein Vormittag voller guter Laune

Was passiert, wenn zwölf Frauen ihre Kleiderschränke öffnen, dazu Kuchen backen und sich einen sonnigen Samstagvormittag um die Ohren schlagen? Richtig: Es entsteht ein Frauenflohmarkt. Und zwar einer, bei dem nicht nur Schuhe, Klamotten und Accessoires den Besitzer wechseln, sondern auch jede Menge gute Laune.

Am 5. September feierte der 1. Frauenflohmarkt des White Pig auf dem alten Bahnhofsgelände in Bad Frankenhausen seine Premiere. Von 10 bis 13 Uhr wurde gestöbert, gehandelt, anprobiert, gefachsimpelt - und natürlich auch gelacht.



Zwölf Verkäuferinnen hatten ihre Stände mit allerlei schönen Dingen bestückt: Kleidung, Schuhe, Accessoires und natürlich all jene Dinge, die man eigentlich gar nicht braucht, die aber das Leben nachweislich schöner machen. Denn mal ehrlich: Braucht Frau wirklich noch eine Tasche? Oder Schuhe in genau dieser Farbe? Oder dieses eine Teil, das „eigentlich schon immer gefehlt hat“? Fragen, die auf einem Frauenflohmarkt selbstverständlich nicht abschließend geklärt werden konnten.

Die Standgebühr war denkbar einfach: ein Kuchen pro Verkäuferin. Und so wurde aus dem Flohmarkt kurzerhand auch ein kleines Kuchenparadies. Bananenbrot, Pflaumenkuchen, Zupfkuchen und Zimtschnecken sorgten dafür, dass auch diejenigen auf ihre Kosten kamen, die beim Shoppen lieber zuschauen. Kaffee und andere Getränke wurden zugunsten des Vereins verkauft. Besonders gut passte zur sommerlichen Stimmung die eigens kreierte (Sch)Weinschorle - ein Getränk, das offenbar mindestens genauso viel Gesprächsstoff bot wie die angebotenen Schnäppchen.



Überhaupt war die Stimmung bestens. Wer glaubte, die Verkäuferinnen würden drei Stunden lang brav hinter ihren eigenen Tischen sitzen und auf Kundenschaft warten, kennt Frauenflohmärkte offenbar noch nicht. Das Stöbern an den Nachbarständen war praktisch Pflichtprogramm. Zwischen Kleiderständen und Kisten wurde begutachtet, kommentiert und das eine oder andere „Das ist doch genau dein Ding!“ ausgerufen.

Dazu schallte immer wieder lautes Lachen über das alte Bahnhofsgelände. Auch die unvermeidlichen „doofen“ Sprüche über den eigenen Konsum durften nicht fehlen. Schließlich muss man sich den Kauf eines weiteren Kleidungsstücks, einer Tasche oder eines anderen kleinen Glückhymners ja auch ordentlich schönreden können.

Für eine Premiere war der Markt ordentlich besucht. Sicher geht noch mehr - und genau das macht Mut für eine Fortsetzung. Denn der Frauenflohmarkt soll keine Eintagsfliege bleiben. Für 2027 ist bereits eine leicht veränderte Neuauflage geplant. Dann soll das Ganze am Nachmittag stattfinden und möglicherweise am Abend sogar in eine Tanzveranstaltung übergehen.

Der Frauenflohmarkt versteht sich ausdrücklich nicht als Konkurrenz zu anderen Flohmärkten, sondern als Ergänzung: als zusätzlicher Ort für Begegnung, Austausch, Nachhaltigkeit und gemeinsames Erleben. Denn genau darum ging es auch bei der Premiere - zusammenkommen, miteinander ins Gespräch kommen, Dinge weitergeben und dabei eine gute Zeit haben.

Und vielleicht findet sich beim nächsten Mal ja auch noch die eine oder andere Verkäuferin, die feststellt: „Eigentlich wollte ich ja nur meinen Kleiderschrank ausmisten ...“

Monique Keßler

4. Barbarossa Strongman Cup

Beim 4. Barbarossa Strongman Cup am 4. Juli 2026 auf dem Kyffhäuser trafen Kraft, Ausdauer und die beste Stimmung aufeinander. Insgesamt 19 Athleten aus ganz Deutschland, traten in 4 kräftezehrenden Disziplinen gegeneinander an, um den begehrten Titel „Stärkster Mann am Kyffhäuser“ zu erstreiten. Am Ende eines packenden Wettkampfs sicherte sich Alexander Kuppe den Gesamtsieg und holte sich den verdienten Titel.



Das Strongman längst keine reine Männerdomäne mehr ist, bewiesen zwei starke Frauen im Feld: Katharina Lustig und Susann Kuppe stellten sich ebenfalls den extremen Herausforderungen der Disziplinen und lieferten eine beeindruckende Show ab. Für die passende musikalische Rhythmuskulisse sorgte die Band Despunsepa, die das Publikum und den Athleten kräftig einheizte.



Ein herzliches Dankeschön gilt dem Team vom Kyffhäuser, allen Sponsoren, Partnern und helfenden Händen - ohne eure Unterstützung wäre ein solches Event auf dem Kyffhäuser nicht möglich gewesen.

Bischoff Ausbau - Innenausbau und Malerfachbetrieb
 Plameco Spanndecken Südharz
 DADITSCH Bau & Montageservice
 Autohaus Barbarosse GmbH
 EUROREC GmbH
 Hotel „Residenz „Bad Frankenhausen
 Fertigungsbereich VI Bar - Restaurant - Lounge
 Raiffeisen Warengenossenschaft Heldrungen eG
 Kyffhäuser Sparkasse
 VR Bank Thüringen eG
 Denke Werbung
 Griechisches Restaurant „Taverne Athos“ GmbH
 GREENsystems Stadtmobiliar GmbH
 Bätzoldts Garten und Landschaftsbau GmbH
 KYFRAD GmbH
 Steinbrück Apotheke
 Optik Mohr GmbH
 Frisörsalon „Am Markt“
 Frisörsalon Helmich
 Lifestyle Moden CECIL
 Agrargesellschaft Harzungen mbH
 von Herzen Blumen, Dekorationen und Geschenke
 AKH Fensterbau Am Kyffhäuser GmbH
 Klöpfer UG
 Buchhandlung Stolze
 Metzgerei Tettenborn Gehofen
 AOK Plus
 Norma Unternehmenszentrale
 Deutsche Rote Kreuz

Alexander Kuppe, Eisenschmiede Esperstedt e. V.

Tag der offenen Tür

Der Frankenhäuser Schützenverein 1697 e.V. lädt am 24. Oktober 2026 von 10 bis 15 Uhr auf dem Schießstand in der Blutrinne 4 zum Tag der offenen Tür herzlich ein.



Geschossen werden darf:

Bogen und Armbrust

ab 6 Jahren mit dem Lasergewehr bzw. -Pistole,

ab 12 Jahren Luftgewehr bzw. -pistole.

In Begleitung der Sorgeberechtigten.

Mit freundlicher Unterstützung der  Kyffhäuser Sparkasse



Natur, Abenteuer und ganz viel Gemeinschaft

Das 6. Kindererlebniswochenende des Kyffhäuser Karate Dojo e. V.

Vom **30. Juli bis zum 2. August 2026** hieß es für zwölf Kinder und Schüler des Kyffhäuser Karate Dojo e. V. wieder: „Raus aus dem Alltag und hinein in ein Wochenende voller Abenteuer, Natur und Gemeinschaft!“ Fünf Jungen und sieben Mädchen machten sich gemeinsam mit ihren Betreuern auf den Weg zum inzwischen **6. Kindererlebniswochenende ins Selketal im Harz.**

Eine Besonderheit des gesamten Wochenendes: **Es war bewusst digitalfrei.** Handys, Tablets und andere digitale Ablenkungen blieben zu Hause. Stattdessen standen echte Begegnungen, Bewegung, Naturerlebnisse und gemeinsames Erleben im Mittelpunkt. Die Kinder konnten erfahren, wie viel Spaß es macht, gemeinsam unterwegs zu sein, ohne ständig auf einen Bildschirm zu schauen.

Schon bei der Anreise am Donnerstag war die Aufregung deutlich zu spüren. Für einige Kinder war es das erste Mal, dass sie an diesem besonderen Wochenende teilnahmen, während andere bereits im vergangenen Jahr dabei gewesen waren. Nachdem die Zimmer bezogen und die ersten Sachen verstaut waren, blieb Zeit zum Kennenlernen des Camps, Ankommen und Entdecken. Am Abend wurde gemeinsam gegrillt - der perfekte Auftakt für die kommenden erlebnisreichen Tage.

Am Freitag startete der Tag mit einem gemeinsamen Frühstück. Danach wartete bereits die erste große Herausforderung: eine **14 Kilometer lange Wanderung durch den Wald nach Harzgerode.** Ziel war das Freibad Albertine. Nach der langen Wanderung hatten sich die Kinder die Abkühlung im Wasser mehr als verdient.

Für den Rückweg ging es zunächst mit dem Bus und anschließend per Shuttle von Mägdesprung zurück ins Camp. Dort wartete bereits das Abendessen: **Spaghetti Bolognese**. Nach diesem anstrengenden Tag durfte natürlich auch ein gemütlicher Kinoabend nicht fehlen. Gemeinsam schauten die Kinder und Schüler den Film „**Karate Kid - Legends**“. Viel länger hielten sie der Müdigkeit danach allerdings nicht mehr stand - erschöpft, aber glücklich fielen die Kinder ins Bett.

Der Samstag begann erneut mit einem gemeinsamen Frühstück. Eine besondere Leckerei waren dabei die **selbstgemachten Brötchen aus dem Steinofen**.

Anschließend bekamen die Kinder theoretische und praktische Einführung zur **Orientierung in der Natur/Gelände - ganz ohne Kompass**. Danach wurde es praktisch: Die Teilnehmer wurden in drei Gruppen aufgeteilt. Jede Gruppe erhielt die Aufgabe, eine eigene Unterkunft aus Naturmaterialien zu bauen, so dass man auch in Gruppenstärke darin übernachten könnte, ohne nass zu werden.



So entstanden ein **Wald-Tipi**, eine **Windfanghütte** und eine **Wurzelhütte**. Dabei waren nicht nur Kreativität und handwerkliches Geschick gefragt. Vor

allem Teamarbeit, gegenseitige Unterstützung und Durchhaltevermögen waren entscheidend.

Nach der Rückkehr ins Camp gab es zunächst eine wohlverdiente Stärkung, bevor der nächste Programmpunkt begann im Stationsbetrieb. An verschiedenen Stationen konnten die Kinder unter Anleitung **eigene Wasserfilter bauen**, sich im **Bogenschießen** ausprobieren, verschiedene Feuerholzstellen bauen und ihr Wissen erweitern bei der Zubereitung von Nahrungsmöglichkeiten aus der Natur.

Nach so viel Aktivität durfte natürlich auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Gemeinsam mit ihren Betreuern wurden verschiedene Pizzen hergestellt und anschließend im Lehmofen gebacken. Jede Gruppe konnte dabei ihre eigenen Vorstellungen verwirklichen - und natürlich schmeckte die selbstgemachte Pizza besonders gut.

Anschließend wurden die Leistungen der Einzelnen und der Gruppen aus den verschiedenen Tagesaufgaben am großen Lagerfeuer ausgewertet.



Doch damit war der Tag noch lange nicht vorbei. Eine kleine **Nachtwanderung ohne künstliche Lichtquellen** wartete auf die Kinder. Plötzlich wirkte der bekannte Wald ganz anders. Bei völliger Dunkelheit mussten sich die Kinder auf ihre Sinne und aufeinander verlassen. Bei dem einen oder anderen kam dabei auch ein kleines bisschen Gruselstimmung auf.

Bei einem Blick in den **Sternenhimmel** wurde auch ein wenig Sternenkunde betrieben um sich zu orientieren. Ein ruhiger und besonderer Abschluss eines ereignisreichen Tages.

Am Sonntag begann der letzte Morgen, wieder mit einem gemeinsamen Frühstück und den beliebten selbstgemachten Brötchen aus dem Lehmofen. Danach hieß es leider schon wieder Sachen packen, Zimmer aufräumen und das Quartier gemeinsam reinigen.



Als schließlich die Eltern eintrafen, endete ein Wochenende, an dem die Kinder nicht nur viel erlebt und Neues gelernt hatten, sondern auch als Gruppe zusammen gewachsen waren. Vier Tage lang standen **Natur, Bewegung, Teamgeist und echte Gemeinschaft statt digitaler Unterhaltung** im Mittelpunkt.

Gerade die digitale Auszeit machte das Wochenende zu etwas Besonderem. Ohne Handy und Bildschirm gab es viel Raum für Gespräche, gemeinsames Lachen, Abenteuer und die kleinen Dinge, die im Alltag manchmal zu kurz kommen. Die Kinder waren dabei keineswegs gelangweilt - im Gegenteil! Es gab so viel zu entdecken und auszuprobieren, dass digitale Geräte offensichtlich niemandem fehlten.

Ein besonderer Dank gilt den Betreuern die das Kindererlebniswochenende begleitet und mit viel Engagement zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.

Das 6. Kindererlebniswochenende hat einmal mehr gezeigt, Vereinsleben im Kyffhäuser Karate Dojo e. V. bedeutet nicht nur gemeinsames Training im Dojo. Es bedeutet auch, **miteinander Abenteuer zu erleben, Verantwortung zu übernehmen, sich gegenseitig zu helfen und gemeinsam über sich hinauszuwachsen**.

Und so dürfte bei vielen Kindern schon feststehen: **Beim nächsten Kindererlebniswochenende sind wir wieder dabei!**

Olaf Reichelt, KKD

DRK Kreisverband Sömmerda/Artern e. V.

Mitgliederwerbeaktion

für die umfangreichen Leistungsangebote und seine vielfältigen Aufgaben z. B. in den DRK Gemeinschaften, der Bereitschaft, dem Jugendrotkreuz, der Wasserwacht, Rettungshundestaffel, Katastrophenschutz und vielem mehr, ist das Rote Kreuz auf Spenden und Fördermitglieder angewiesen.

Jedes fördernde Mitglied stärkt die Basis der vielfältigen Rotkreuzarbeit und unterstützt den Ausbau der Hilfs- und Unterstützungsleistungen vor Ort.

Damit das weiterhin so bleiben kann, wird der **DRK Kreisverband Sömmerda/Artern e. V. vom 07.09.-03.10.2026 um neue Mitglieder werben.**

Zur Betreuung unseres Mitgliederstammes und zur Neugewinnung von Fördermitgliedern werden vom DRK beauftragte Mitarbeiter Haushalte in den Städten und Gemeinden unseres Kreisverbandsgebietes besuchen, um über unsere umfangreichen Leistungen zu informieren und für die Mitgliedschaft im Deutschen Roten Kreuz zu werben.

Da die Bürger sehr oft durch „Haustürgeschäfte“ verunsichert sind, möchten wir Sie von unserer Aktion unterrichten, damit Sie bei eventuellen Anfragen informiert sind. **Die besuchten Ortschaften sind Bretleben, Etzleben, Gorsleben, Hauteroda, Heldrungen, Hemleben, Oldisleben, Heygendorf, Voigtstedt, Ichstedt, Ringleben, Borxleben, Gehofen, Kalbsrieth, Kyffhäuserland (Göllingen, Günserode, Rottleben, Seega, Steinhaleben), Mönchpiffel-Nikolausrieth, Oberheldrungen, Reinsdorf, Donndorf und Nausitz.**

Das Werbeteam trägt DRK Kleidung und kann sich durch einen Dienstaussweis des DRK Kreisverband Sömmerda/Artern e. V. ausweisen.

Bei Fragen können Sie sich gern an uns wenden:
DRK Kreisverband Sömmerda/Artern e. V.
Geschäftsstelle Sömmerda Tel.: 03634/688110
Außenstelle Artern Tel.: 03466/337112
oder per E-Mail an: info@drk-sda.de.

Tag des offenen Denkmals in Ichstedt

Wie in jedem Jahr, zum Tag des offenen Denkmals, war auch der „Alte Turm“ von Ichstedt, den der Ländliche Traditionsverein Ichstedt e. V. saniert und pflegt, wieder für unsere lieben Besucher und Freunde geöffnet. In Vorbereitung des Events wurde natürlich wieder fleißig gewerkelt und gebacken. In Ichstedt ist es Tradition, dass sich die Vereine gegenseitig helfen und unterstützen. So wurden auch Kuchen von nicht im LTV Ichstedt mitwirkenden Frauen gebacken. Ein recht herzliches Dankeschön dafür. Gleichfalls ein großes Dankeschön an die freiwillige Feuerwehr Ichstedt für die Unterstützung und Hilfe. Der Tag selbst machte zunächst den Anschein buchstäblich ins Wasser zu fallen und trieb uns schon einige Falten auf die Stirn. Immer wieder schoben sich dunkle Wolken über den Kyffhäuser, dessen Spitze gut von unserem Turm aus zu sehen ist.



Doch im Laufe des Tages ließen es sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger nicht nehmen, unser altes „Schmuckstück“ zu besichtigen. Durch die neue Treppe ist es auch für unsere älteren Besucher nicht schwer den Alten Turm bis nach oben zu erklimmen und die herrliche Aussicht über Ichstedt bis weit nach Sachsen Anhalt zu genießen. Zu unserem Erstaunen stattete uns sogar ein Ritter in voller Ausrüstung einen Besuch ab und wurde von unserem Vorsitzenden Jens Knohl durch den Turm geführt. Ob er wohl vom alten Barbarossa zu uns gesandt wurde? Man kann es nur vermuten.

Auf jedem Fall war es trotz Regenwetter wieder eine schöne Veranstaltung an unserer alten Wehrkirche und der Ländliche Traditionsverein Ichstedt e. V. blickt zufrieden auf dieses Ereignis zurück, wobei auch wieder etwas Spendengelder für den Weiterbau des Turmes gesammelt wurden. Recht herzlichen Dank an alle Spender, an die Besucher und die zahlreichen Helferinnen mit ihren leckeren Kuchen.

Wolfgang Eichrodt
Ländlicher Traditionsverein Ichstedt e. V.

Halbtagesfahrt des LTV Ichstedt

Sommerausklang, gutes Wetter, das ist immer das Startsignal für die Halbtagesfahrt für die Mitglieder unseres Ländlichen Traditionsvereins Ichstedt e. V. Unser Vorsitzender, Jens Knohl, prüft dabei im Vorfeld immer ganz genau die mögliche Barrierefreiheit und natürlich das Interesse an dem gewählten Objekt. Da wir zahlreiche ältere Mitglieder haben, ist dies ein entscheidender Grund für die Auswahl. In diesem Jahr war das Ziel die Sektkellerei in Freyburg. Der Wettergott spielte wie immer mit und somit stand unserem kleinen Autokorso nach Freyburg nichts im Weg.



Angekommen ging es zunächst zur Anmeldung und dann in die „Rotkäppchen Erlebniswelt“, wo jeder eigenständig die Geschichte der Sektkellerei und die Verarbeitung der Trauben bis in die Flaschen erkunden konnte. Die Marke Rotkäppchen war ja schon allen lange bekannt. Zu DDR-Zeiten war Sekt ehrlich ein Luxusgut und man trank ihn nur zu besonderen Anlässen, wie zum Jahreswechsel, wo die Korken knallten und die schweren Flaschen dann als Raketenstart-rampe benutzt wurden. Nach der Wende hätte die Treuhand sicherlich die Rotkäppchen Sektkellerei, wie viele andere Betriebe, „abgewickelt“, wären da nicht entschlossene und mutige Mitarbeiter der Kellerei gewesen, die sich zu einem schwierigen und

ungewissem Schritt entschlossen. Für sie stand fest, die Rotkäppchen Sektkellerei darf nicht sterben! Sie übernahmen den Betrieb, modernisierten ihn und entwickelten ihn bis heute zu einer herausragenden Marke weit über die Grenzen Deutschlands hinweg. Heute ist die Marke Rotkäppchen bei Feiern und Festen, ob groß oder klein, nicht mehr wegzudenken. Nach der Besichtigung gab's in der hauseigenen Cafeteria noch leckeren Kaffee, Kuchen und Eis und wer wollte konnte im Shop noch schöne Dinge kaufen. Da wir noch etwas Zeit hatten, bevor es zurück ging, besuchten wir kurzerhand noch das „Steinerne Bilderbuch“ unweit von Freyburg.

Sie haben noch nie davon gehört? Ich bisher auch nicht, aber ein Besuch lohnt sich auf jedem Fall. Leider kommt man nicht direkt an die in Stein gehauenen Bilder heran, da diese im Weinberg und auf Privatgelände liegen. Aber die Bilder sind auf Schautafeln erklärt und es ist ein schöner Spazierweg entlang des Berges und natürlich kann man auch zum Weintrinken, oder Kaffee in den Weinberg. Zum Tagesausklang fuhren wir dann zu einer der beliebtesten Gaststätten unserer Region, zu Schnitzel-Schluckse nach Esperstedt. Bei gemütlichen Essen und Trinken ließen wir den schönen Tag ausklingen. Ein besonderes Dankeschön an die nette und flotte Bedienung von Schnitzel-Schluckse.

Wolfgang Eichrodt,
Ländlicher Traditionsverein Ichstedt e. V.

Herbstzauber im Barbarossagarten

*Der Herbst zieht ein mit bunter Pracht,
hat goldene Blätter mitgebracht.
Im Barbarossagarten blüht das Lachen,
wenn wir zusammen Deko machen.
Ob Zapfen, Kürbis, Bänderband
hier schafft geschickt die Fleißeshand
mit Tagesgästen Hand in Hand*



**Manja Lieder-Neblung, Assistenz / Mitarbeiterin
Öffentlichkeitsarbeit der Novalis Diakonie**

Eisenbahnclub Bad Frankenhausen e. V.

Der Modellbahnclub Bad Frankenhausen lädt alle Interessierten recht herzlich zu seiner Modellbahnausstellung am Samstag, 17. Oktober 2026 von 10 Uhr bis 16 Uhr und am Sonntag, 18. Oktober 2026 von 10 Uhr bis 15 Uhr in das Regionalmuseum Bad Frankenhausen ein.

Zu sehen gibt es verschiedene Heimanlagen in unterschiedlichen Spurweiten und eine größere Gartenbahn-Anlage. Gebrauchte Modellbahnartikel und Literatur werden auf einer kleinen Börse angeboten. Von unserer Clubanlage, der Nachbildung der Kyffhäuserbahn, wird das Teilstück mit dem Bahnhof Esperstedt ausgestellt werden.

Für Fragen und Hinweise zum Thema Modellbau und Digitalisierung stehen wir unseren Besuchern gern zur Verfügung.

MODELLBAHN AUSSTELLUNG

**Bad Frankenhausen
Regionalmuseum
Schloßstraße 13**

**Samstag
17.10.2026
10:00 - 16:00**

**Sonntag
18.10.2026
10:00 - 15:00**

35 Jahre
Eisenbahnclub

Torsten Steindorf, Eisenbahnclub Bad Frankenhausen e. V.

Nachruf

Wir trauern um unser
langjähriges Vereinsmitglied

Herbert Wüstemann

der unseren Verein seit der
Gründung stets verbunden war
und immer unterstützt hat.

Wir werden ihm für alle Zeit ein
ehrendes Andenken bewahren.

Den Hinterbliebenen sprechen wir unser
tiefempfundenes Mitgefühl aus.

**Im Namen aller Mitglieder
Der Vorstand der
Feuerwehrinteressengemeinschaft
„Riedblick“ e.V. Seehausen**

Die Geschichte war sehr eindrucksvoll und ausführlich erläutert. Danach war Zimmerbezug im Quality Hotel Lippstadt. Unsere Unterkunft für die kommenden Tage.



Am zweiten Tag stand ein Besuch bei der bekannten Warstein Brauerei auf unserem Plan. Sie ist schon in der 9. Generation ein Familienbetrieb. Seit 1753. Sie lud uns zu einer Zeitreise des Familienunternehmens ein. In einem Film erfuhren wir, wie das Warsteiner Pilsner heutzutage gebraut und in über 50 Länder exportiert wird. Während der Filmtour wurden originale Filmausschnitte aus der Vergangenheit gezeigt, einschließlich der früheren Lagerung und Abfüllung der Flaschen noch per Hand. Die Auslieferung erfolgt mit Bierkutschen mit Pferdegespann. Dies war für Mensch und pferd harte Arbeit. Die Tour vermittelte die Herausforderungen der damaligen Zeit, wie das Ziehen der schweren Bierkutschen durch die Berge. Nach etwa 25 Minuten stiegen wir in den Besucherbus und fuhren direkt durch die Hallen der Betriebsstätten. Bei den Erklärungen des Busfahrers, bekamen wir einen realen Einblick, welches Ausmaß diese Brauerei hat. Sie füllt auch das Bier von anderen, bekannten Brauereien ab. Es wird in Tankwagen geliefert, abgefüllt und abtransportiert. Zum Abschluss unseres Besuches gab es noch einen leckeren Sauerländer Eintopf und ein Freigetränk.

Danach fuhren wir zum Möhnesee. Bei einer einstündigen Rundfahrt auf dem „westfälischen Meer“ sahen wir u. a. die 1913 gebaute Sperrmauer, als ihrer Zeit größte Stauanlage in Europa. Am späten Nachmittag fuhren wir in die alte Hansestadt Soest. Bei einer Stadtführung mit den bekanntesten Baudenkmälern vom Mittelalter bis in die Gegenwart. Es wurde der Grünsandstein zum Bauen verwendet und ist in seiner Art weltweit einmalig. Bei diesem Rundgang erfuhren wir auch, dass Soest eine Hochschulstadt ist. Z. B. angewandte Wissenschaften, Agrarwirtschaft, Maschinenbau, elektrische Energietechnik. In einem Soester Brauhaus, der „Zwiebel“ bekamen wir ein leckeres Abendessen.

Am dritten Tag stand dann ein Stadtrundgang auf den Spuren der Krimireihe Tatort und Wilsberg auf unserem Programm. Wir schauten uns das kleine Antiquariat von Herrn Wilsberg an. Wir verfolgten auch einige Wege vom Tatortkommissar Thiel und standen vor dem Gebäude, in dem die Pathologie von Herrn Boerne als Drehort stattfindet. Danach fuhren wir zum Wasserschloss nach Nordkirchen, auch das „Westfälische Versailles“ genannt. Das größte Was-

Gemeinsam da - für Sie.

DRK-Infoveranstaltung für Senioren

Wichtige Themen. Nützliche Informationen.
Mehr Sicherheit im Alltag.
Kommen Sie vorbei - wir freuen uns auf Sie!

Informieren. Verstehen. Gut vorbereitet sein.

- Die Rotkreuz-Dose**
Wichtige Infos auf einen Blick - im Notfall entscheidend
- Hausnotruf**
Sicherheit rund um die Uhr - für mehr Selbstständigkeit
- Wichtige Angebote des DRK**
Unterstützung, Begleitung und Gemeinschaft
- Ihre Fragen sind willkommen**
Offener Austausch in angenehmer Atmosphäre

Anmeldung bei Robin Keil von Thinka
unter der Telefonnummer
0173 1526378

Veranstaltungsort:
Am Tischplatt 29
06567 Bad Frankenhausen
(Thinka Büro)

agathe Alter werden in der Gemeinschaft
MEIN KYFF HÄUSER KREIS Bundesverbund
thinka Fachverbund für Senioren
FAU Gemeinnützige Förderungsorganisation Arbeit und Umwelt mbH

Freistaat Thüringen
Ministerium für Soziales, Gesundheit, Arbeit und Familie
Spendenkonto der Europäischen Union

Landesseniorenverband in Westfalen unterwegs

Am 18. August war es wieder soweit. Die Landsenioren des Kyffhäuserkreises begaben sich auf eine 6 Tagesreise. Dieses Jahr waren wir in Westfalen unterwegs. Dort waren wir zu Gast beim Westfälischen Quintett: Lippstadt-Soest-Münster-Paderborn und Bielefeld. Schon am Anreisetag wurden wir durch das „Venedig Westfalens“ mit allen Sehenswürdigkeiten, bei einem Stadtrundgang in Lippstadt geführt.

erschloss Westfalens. Erbaut in den französisch-klassizistischen Stil. In diesem Schloss gibt es keine Möbel zu sehen. Heute beherbergt es die Fachhochschule für Finanzen von NRW. Aber, die imposante Deckengestaltung ist schon sehenswert. Ein weitläufiger Schlosspark rundet das Ensemble ab.

Der vierte Tag führte uns nach Paderborn und Nieheim mit dem Westfalen Culinarium. Ein Stadtrundgang mit mittelalterlichem Turm und Stadtmauer. Viele restaurierte Fachwerkhäuser, bedeutende Kirchen und zum berühmten Drei-Giebel-Rathaus im Stil der Weserrenaissance. Wasser hat in Paderborn eine historische und wirtschaftliche Bedeutung. Es gab viele Privatbrauereien. Da das Bier fast keinen Alkohol besaß, trank es die ganze Familie, samt den Kindern. Am Nachmittag besuchten wir dann das Culinarium. Dieses besteht aus dem Sackmuseum, dem Käse-museum und dem Biermuseum.

Am fünften Tag stand die „Puddingstadt“ Bielefeld auf unserem Tagesprogramm. So besichtigten wir z. B. den Alte Markt mit den restaurierten Patrizierhäusern und Kirchen mit prunkvollen Altären. Bielefeld hat auch eine industrielle Entwicklung, von der Leinenweberei zur Fahrrad,- Auto- und Nähmaschinenherstellung.

Am letzten Tag unserer Busreise, besuchten wir noch die Pralinenwelt Peter in Lippstadt. Eine Reise in eine süße Versuchung pur. Bei einem Rundgang erfuhren wir die Reise und Entwicklung der Kakaobohnen, bis sie sich in feinste Schokolade verwandeln dürfen. Eine Konditorei und Confiserie seit über 80 Jahren. Kostproben während des Rundgangs, waren für uns schon bereit.

Leider geht jede Reise einmal zu Ende. Nach vielen erlebnisreichen Tagen brachte uns der Bus der Fa. Weingart wieder sicher nach Hause.

Gerhard Kleinsteuber, Vorsitzender

Nachruf

Allzu früh und unerwartet haben wir unseren langjährigen Mitarbeiter

Herr Hubert Meergarten

verloren.

Durch den plötzlichen Tod, den wir fassungslos aufnehmen mussten, verlässt uns ein zuverlässiger, geschätzter und beliebter Kollege. Seine fachliche Erfahrung und sein Engagement über viele Jahre hinweg waren für uns von sehr großem Wert.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Wir werden Hubert Meergarten ein ehrendes und dankbares Andenken bewahren.

**Verbandsvorsitzender, Werkleitung,
Personalrat und Belegschaft
des Kyffhäuser Abwasser- und
Trinkwasserverbandes**

Artern, im September 2026

Naturschwimmbad hielt dem Ansturm stand

Besucherrekord bei der 4. Auflage der Heldrungen Flohmarktes

Ein weiteres Mal war der Flohmarkt des Fördervereins Naturschwimmbad Heldrungen e. V. optimal vorbereitet, die Händler entspannt und exakt geplant zu ihrem Standbereich geführt, Hilfestellungen beim Aufbau geleistet, unzählige Kuchen, Fettbommen, Kaffeekannen, wasser- und hopfenhaltige Kühlware bereitgestellt. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Heldrungen reisten mit ihrem Grill und mit mehr Würsten als im letzten Jahr an und die Gulaschkanone war bis zum Bersten gefüllt, aber es hat wieder nicht gereicht! Kurz nach der Eröffnung des Flohmarktes von der Spitze des höchsten 5- Meter- Turmes der Welt (Dank des geringen Wasserspiegels ist er 5,30 m hoch) fand ein noch nie gesehener Ansturm auf die 86 Stände und die Essensausgabe statt. Nach einer Stunde mussten die Bommen aus selbstgemachten Schweineschmalz, mit selbst eingelegten sauren Gurken nachgeschmiert werden, die Besatzung des Megagrills stellte einen ab, der ständig Würste nachholen musste und die Gulaschkanone verlor nach 45 Minuten ihr gesamtes Pulver.



Zum Glück gab es noch den Radlertreff, der die üblichen Angebote deutlich erweitert hatte und somit bis zum Ende des Marktes die letzten hungrig gebliebenen versorgen konnte. Ähnlich zufrieden, wie alle Vereinsmitglieder mit dem Ansturm auf ihre Angebote waren, deren Einnahmen zu 100 % zur Erhaltung und Gestaltung des Naturschwimmbades verwendet werden, waren auch die meisten Händler und die deutlich über 1800 Besucher. „So was haben wir noch nicht erlebt, super organisiert, alle sind so nett und es gibt so schöne Sachen hier“, erzählte ein Pärchen aus Saalfeld die mit Vorliebe in den Bücherangeboten stöberten, dem Marktschreier gegenüber.



Die Händlerinnen Steffi und Susi aus Franken bedankten sich noch mal besonders für die Organisation und waren begeistert von den Thüringern, die beim Handeln gar nicht so die „Harten Hunde“ waren, oft den ersten Angebotspreis akzeptierten und immer noch einen Plausch suchten, wenn sie merkten, dass die beiden doch mit anderem Dialekt sprachen. Als der Marktschreier Wurzelpeter über viele Stunden alle Stände abgeklappert hatte und die Händler und Händlerinnen mit insgesamt 4 Flaschen Stimmband-schmiere in Form eines namentlich gleichlautenden Kräutertrunks versorgt hatte, gab es keinen unzufriedenen Menschen mehr. Wirklich keinen? Eine Radlergruppe, unterwegs auf dem Unstrut- Radweg legte am Nachmittag eine kleine Badepause ein und so mussten tatsächlich die Rettungsschwimmer der DLRG noch arbeiten. Aber sie machten das gern, wie alle der fast 50 Vereinsmitglieder des Fördervereins, die dieses große Fest vorbereiteten, mit Liebe, Humor und viel Ausdauer begleiteten und natürlich auch nachbereiteten, damit am Sonntag die Liegewiese wieder ihrem eigentlichen Zweck zur Verfügung stehen konnte.

Am Abend, eingefasst von einem fantastischen Sonnenuntergang, saßen die eigentlichen Helden des Tages an einer großen Tafel und erzählten sich gegenseitig, bei wohl gewählten Getränken und frischer Grillauflage, ihre Abenteuer des Tages ... ähnlich wie in dem kleinen gallischen Dorf, das ein weiteres Mal den Ansturm der Römer standgehalten hat ...

Peter Keßler

Rassegeflügelzuchtverein Ringleben e.V



Der Rassegeflügelzuchtverein Ringleben e.V führt am

07.11. - 08.11.2026

eine Geflügelausstellung durch.

Geöffnet:

Samstag 9.00-18.00 Uhr

Sonntag 9.00-14.00 Uhr

Kinder bis 14 Jahre freier Eintritt.

Es lädt ein der

Rassegeflügelzuchtverein Ringleben



Der Aufbau des Lagers funktionierte dank vieler helfender Hände hervorragend und so war schon am Freitagmorgen alles für ein erlebnisreiches Wochenende vorbereitet. Nach dem Eintreffen der Campteilnehmer, einer umfassenden Belehrung sowie dem Einrichten der Plätze hieß es endlich: „Ruten raus und ab ans Wasser!“

Der Mittelpunkt unseres Camps: das Angeln, wurde mit zahlreichen guten Fängen auch ordentlich belohnt. Ob am Tag oder in den Abendstunden am K2 herrschte reges Treiben und die Freude über jeden gelungenen Fang war groß. Neben dem Angeln kam die Gemeinschaft auch wieder nicht zu kurz. Gemeinsam wurde vor Ort gekocht, gegessen, gelacht und so mancher Anglertipp ausgetauscht.

Wir konnten in diesem Jahr unseren Campteilnehmern auch praktisch vermitteln, wie man einen Notruf absetzt, welche Informationen dabei wichtig sind und wie die Rettungskette funktioniert. Erste-Hilfe-Maßnahmen wurden ebenfalls besprochen und vermittelt.



Nach einem ereignisreichen Wochenende hieß es schließlich wieder, gemeinsam das Lager abzubauen und das Camp Revue passieren zu lassen. Besonders schön war dabei die großartige Gemeinschaft, die sich während der gesamten Zeit zeigte. Jeder packte mit an und gemeinsam wurde dafür gesorgt, dass alle Teilnehmer ein abwechslungsreiches und

unvergessliches Wochenende erleben konnten.

Unser herzlicher Dank gilt daher allen fleißigen Helferinnen und Helfern, unseren engagierten Vereinsmitgliedern sowie allen, die durch ihre Unterstützung zum Gelingen des Camps beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt dem FB6, der Volksbank, dem Angelspezi aus Erfurt und dem Angelshop Heyroth, auch ohne Euch wäre dieses Camp für unsere Kids nicht möglich gewesen.

Petri Heil beim diesjährigen Angelcamp!

Unser Angelcamp war wieder ein rundum gelungenes Wochenende voller gemeinsamer Erlebnisse, spannender Fänge und jeder Menge Angelspaß. Insgesamt 50 Campteilnehmer waren dabei - so viele wie noch nie! Möglich wurde das Ganze durch die vielen fleißigen und engagierten helfenden Mitglieder, die bereits im Vorfeld und während des gesamten Wochenendes tatkräftig mit anpackten.



Es war ein großartiges Wochenende, das uns einmal mehr gezeigt hat: Wenn viele Hände gemeinsam anpacken, kann etwas richtig Schönes entstehen. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Angelcamp!

**gez. Vereinsvorstand
SFV „Thüringer Pforte“ e. V.
Bad Frankenhausen**

VSG 70 räumt bei den Kreismeisterschaften im Tischtennis ab

Am 26. September 2026 fanden in der Zweifelderhalle die diesjährigen Kreismeisterschaften im Tischtennis statt. Insgesamt kämpften drei Damen und 18 Herren um die begehrten Kreismeistertitel. Bei den Herren wurde in drei Leistungsklassen gespielt: Klasse A bis 2.000 TTR-Punkte, Klasse B bis 1.500 und Klasse C bis 1.300 Punkte.



Für die VSG 70 Bad Frankenhausen gingen fünf Spielerinnen und Spieler an den Start - mit großem Erfolg: **Nico Zuleger** sicherte sich in der Klasse C den Kreismeistertitel und verwies seine Vereinskollegen **Andre Keßler** und **Andreas Müller** auf die Plätze zwei und drei. Auch in der Klasse B triumphierte mit **Markus Deppe** ein Spieler der VSG 70. Er setzte sich gegen zwei Spieler aus Greußen durch.

In der Klasse A ging der Titel an **Benjamin Spitzer vom MTV Greußen**, vor **Julian Peter** von Glückauf Sondershausen. Bei den Damen gewann eine Spielerin aus Großfurra. **Marie-Luise Grigoleit von der VSG 70** komplettierte mit dem dritten Platz das erfolgreiche Abschneiden des Frankenhäuser Vereins.



Die Teilnehmer zeigten sich abschließend sehr zufrieden mit der guten Organisation durch die Abteilung Tischtennis sowie der Turnierleitung durch **Quentin Nagler vom Vorstand des Kreisverbandes Tischtennis**.

Hans-Reiner Göhring

Wissenswertes

Sie können unser Amtsblatt auch als PDF-Dokument auf unserer Homepage downloaden:
www.bad-frankenhausen.de/stadt-buerger/aktuelles/

Nächster REDAKTIONSSCHLUSS

am Montag **26. Oktober 2026**

Senden an: marketing@badfrankenhausen.de

Photovoltaik ab 2027: Einspeisevergütung soll schrittweise wegfallen

Eigenverbrauch wird künftig noch wichtiger

Wer eine Photovoltaikanlage in Betrieb nehmen möchte, sollte sich beeilen. Ab 2027 plant der Gesetzgeber grundlegende Neuerungen bei der Vergütung von Solarstrom. Die Verbraucherzentrale Thüringen erläutert, was sich ändert und worauf Haushalte bei der Planung achten sollten.

Mit der geplanten Reform des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) könnten sich die Rahmenbedingungen für neue Photovoltaikanlagen ab 2027 grundlegend ändern. So soll die bislang für 20 Jahre garantierte Einspeisevergütung entfallen. Vorgesehen ist lediglich eine befristete Übergangszahlung. Anschließend sollen Betreiber:innen ihren überschüssigen Solarstrom direkt vermarkten.

Anstelle einer festgelegten Vergütung erhielten sie dann einen Preis, der sich am Börsenpreis orientieren und stark schwanken könnte. Auch die bisherige Möglichkeit der Volleinspeisung soll entfallen. Nur noch bis Ende 2026 sollen Betreiber:innen eine höhere Einspeisevergütung erhalten, wenn sie den erzeugten Solarstrom vollständig in das öffentliche Netz einspeisen.

„Die Wirtschaftlichkeit einer neuen Photovoltaikanlage wird künftig noch stärker davon abhängen, wie viel des erzeugten Stroms im eigenen Haushalt genutzt werden kann. Wie hoch die Marktpreise für eingespeisten Überschussstrom sein werden, lässt sich praktisch nicht vorhersagen“, sagt Ramona Ballod, Energiereferentin der Verbraucherzentrale Thüringen.

Inbetriebnahme im Jahr 2026 sichert bisherige Vergütung

Wer noch 2026 eine Photovoltaikanlage in Betrieb nimmt, erhält nach den bislang geltenden Regeln 20 Jahre lang eine Einspeisevergütung. Für eine Anlage mit zehn Kilowatt Leistung beträgt sie beispielsweise 7,7 Cent pro Kilowattstunde (kWh) bei Überschusseinspeisung und 12,2 Cent pro kWh bei Volleinspeisung. Ramona Ballod rät dennoch von überstürzten Entscheidungen ab: „Eine Photovoltaikanlage ist eine langfristige Investition. Ein möglicher Stichtag ersetzt keine sorgfältige Wirtschaftlichkeitsprüfung.“ Entscheidend seien unter anderem die Anschaffungskosten, die erwarteten Stromerträge, der mögliche Eigenverbrauch und die langfristige Entwicklung der Energiekosten.

Mehr Solarstrom selbst nutzen

Viele Photovoltaikanlagen erzeugen im Jahresverlauf mehr Strom, als im Haushalt verbraucht wird. Dank der bislang garantierten Einspeisevergütung können Eigentümer:innen ihre Anlage auch bei einem geringeren Eigenverbrauch wirtschaftlich betreiben. Bei der Direktvermarktung hängt der Erlös für überschüssigen Strom dagegen vom jeweiligen Marktpreis ab. Umso wichtiger wird es, möglichst viel Solarstrom selbst zu nutzen. Ein passend dimensionierter Batteriespeicher kann den Eigenverbrauchsanteil auf bis zu 70 Prozent erhöhen. Auch Wärmepumpen und Elektroautos mit eigener Ladestation steigern den Strombedarf und können dazu beitragen, einen größeren Teil des erzeugten Solarstroms im Haushalt zu verbrauchen. Intelligente Energiemanagementsysteme sorgen beispielsweise dafür, dass überschüssiger Strom bevorzugt zum Laden eines Elektrofahrzeugs genutzt wird.

„Anlage und Speicher sollten zum tatsächlichen Strombedarf des Haushalts passen. Größer ist nicht automatisch wirtschaftlicher“, betont Ballod. „Wer eine Wärmepumpe oder ein Elektroauto einplant, sollte den künftig steigenden Strombedarf allerdings von Anfang an berücksichtigen.“

Unabhängig von der Diskussion um die Einspeisevergütung bleibe Photovoltaik für viele Haushalte attraktiv: „Solarstrom selbst zu erzeugen und zu nutzen, senkt den Strombezug aus dem Netz und macht unabhängiger von der Entwicklung der Energiepreise“, fasst die Expertin zusammen.

Weitere Fragen zu Photovoltaik-Anlagen beantwortet die Energieberatung der Verbraucherzentrale Thüringen. Ein persönlicher Beratungstermin kann unter der kostenfreien Telefonnummer **0800 809 802 400** vereinbart werden.

Hintergrund: Die EEG-Pläne ab 2027

Der Gesetzentwurf für das Erneuerbare-Energien-Gesetz 2027 (EEG 2027) wurde vom Bundeskabinett beschlossen und befindet sich im parlamentarischen Verfahren. Änderungen sind daher noch möglich. Das Gesetz soll am 1. Januar 2027 in Kraft treten. Bis dahin gelten für neue Photovoltaikanlagen die aktuellen Regelungen zur Einspeisevergütung.

Der Gesetzentwurf sieht eine befristete Übergangszahlung von bis zu 36 Monaten vor:

- für Photovoltaikanlagen mit einer Leistung von weniger als 50 Kilowatt, die 2027 in Betrieb gehen,
- für Photovoltaikanlagen mit einer Leistung von weniger als 25 Kilowatt, die 2028 in Betrieb gehen,
- für Photovoltaikanlagen mit einer Leistung von weniger als sieben Kilowatt, die 2029 in Betrieb gehen.

Die Übergangszahlung soll ab dem 1. Januar 2027 5,2 Cent pro kWh betragen und ab August 2027 für neue Anlagen alle sechs Monate abgesenkt werden. Spätestens ab dem 1. Januar 2030 soll es für Strom aus neuen Photovoltaikanlagen keine Einspeisevergütung mehr geben.

Für die Direktvermarktung benötigen Betreiber:innen einen Dienstleister, der den eingespeisten Strom an der Börse verkauft. Dafür sind ein intelligentes Messsystem und eine Steuerelektronik erforderlich. Sie ermöglichen es dem Direktvermarkter, die Einspeiseleistung aus der Ferne zu reduzieren, wenn der Börsenpreis unter einen vereinbarten Schwellenwert fällt.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und

Energie. Dank einer Kooperation mit dem Thüringer Umweltministerium und der Landesenergieagentur ThEGA sind in Thüringen auch die Vor-Ort-Termine bei den Ratsuchenden zu Hause kostenfrei.

KOSTENLOSE Beratung:



Kofinanziert von der Europäischen Union

Bildungsberatung Thüringen



Ihre Wegbegleitung für soziale Berufe

Sie möchten sich weiterbilden, neu orientieren oder in den Beruf einsteigen?

Ich berate Sie **kostenfrei und persönlich**.

Für wen?

Für alle, die in **sozialen Berufen** arbeiten (möchten) oder sich engagieren wollen, unabhängig von Herkunft oder bisherigen Erfahrungen, ab 16 Jahren.

Ich unterstütze Sie bei:

- Einstieg, Umstieg, Aufstieg im sozialen Bereich
- Orientierung zu Bildungs- & Weiterbildungsmöglichkeiten
- Recherche passender Kurse, Schulen & Hochschulen
- Finanzierung & Förderung
- Weiterbildung im Ehrenamt

Jetzt Kontakt aufnehmen:

Christin Bliedung

Region Kyffhäuserkreis | Beratung
thüringenweit

Paritätisches Bildungswerk Landesverband Thüringen e. V.

Tel.: +49 (0)36202 26-131

bildungsberatungsozial@pbw-thueringen.de

Gefördert durch den Freistaat Thüringen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus (Aktivierungsrichtlinie).

Kranichranger (m/w/d) gesucht

Für unser Kranichschutzprojekt am Helmeistausee bei Kelbra suchen wir zu Anfang Oktober eine zuverlässige und naturverbundene Unterstützung für die Kranichrastzeit.



Wenn im Herbst Zehntausende Kraniche am Helme-
tausee rasten, kommen zahlreiche Besucherinnen
und Besucher aus Thüringen, Deutschland und dem
Ausland, um dieses beeindruckende Naturschauspiel
zu erleben. Damit die Kraniche während ihrer Rast
möglichst ungestört bleiben, ist gegenseitige Rück-
sicht besonders wichtig.

Als **Kranichranger (m/w/d)** bist du während der
Rastzeit regelmäßig am Helme-
tausee unterwegs. Du informierst Besucherinnen und Besucher über
die Kraniche und die Bedeutung des Rastgebietes,
beantworte Fragen, gibst Hinweise zu geeigneten
Beobachtungsstandorten und unterstützt bei der
Besucherlenkung. Gleichzeitig achtest du darauf,
dass sensible Bereiche nicht betreten werden und
die Kraniche möglichst wenig gestört werden.

Auf Bedarf unterstützt du unser Team auch bei der
Beobachtung und Erfassung der Kraniche sowie
bei weiteren Aufgaben im Kranichschutzprojekt.

Das bringst du mit

1. Freude an der Arbeit in der Natur
2. Interesse an Kranichen und am Naturschutz
3. Einen Führerschein und Auto für Mobilität
4. Freundliches und sicheres Auftreten im
Umgang mit Besucherinnen und Besuchern
5. Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusst-
sein und selbstständiges Arbeiten
6. Bereitschaft zur Arbeit am Wochenende

**Vorkenntnisse im Bereich Kranichschutz sind
nicht erforderlich.** Wir vermitteln dir die notwendigen
Kenntnisse und arbeiten dich in deine Aufgaben ein.

Wir bieten

Zeitraum: Oktober bis Dezember 2026 **Arbeitszeit:**
ca. 15 Stunden pro Woche, überwiegend am Wochen-
ende **Vergütung:** 15,00 € pro Stunde **Einsatzort:** Thü-
ringer Region um den Helme-
tausee bei Kelbra
Die Tätigkeit bietet die Möglichkeit, ein außerge-
wöhnliches Naturereignis hautnah mitzuerleben und
gleichzeitig einen konkreten Beitrag zum Schutz der
Kraniche zu leisten.

Interesse?

Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung oder eine
kurze Nachricht.

**Landschaftspflegeverband Südharz/Kyff-
häuser e. V.** Telefon: 03631 4994485 E-Mail:
info@lpv-shkyf.de

Kindertagesstätten

Sport, Spiel und Gemeinschaft:

Familienportfest begeistert kleine Teilnehmer

Am 29. August 2026 verwandelte sich das Stadion
an der Wipper in Bad Frankenhausen in einen gro-
ßen Bewegungs- und Erlebnisplatz. Die fünf Kinder-
gärten der Stadt, Sonnenschein, Pfiffikus, Kinder-
villa, Kyffhäuserzwerge und Wippergärtchen, hatten
gemeinsam zu einem Familienportfest eingeladen,
bei dem von 9.30 bis 12 Uhr die Freude an Bewegung,

gemeinsames Erleben und vor allem der Spaß der
Kinder im Mittelpunkt standen.

Mit Trommeln und viel Schwung zogen alle Sport-
begeisterten, zu Beginn in das Stadion ein. Nach
der offiziellen Begrüßung durch den Bürgermeister
richteten auch Fliederkönigin Felicia I. und Liesbeth,
Fliederprinzessin der Kurstadt-Grundschule, herz-
liche Grußworte an die kleinen und großen Gäste.
Anschließend sorgten Sarah und die Tanzgruppe des
Wippergärtchens mit einer gemeinsamen Erwärmung
für den passenden sportlichen Auftakt.



Durch den gesamten Vormittag führte Marion Wege-
ner-Haas, die das abwechslungsreiche Programm
moderierte und die Familien durch die einzelnen Pro-
grammpunkte begleitete. Eine musikalische Umrah-
mung sorgte zusätzlich für eine fröhliche Atmosphäre.
Außerdem begeisterte ein als Sporti-Giraffi verklei-
deter Papa die Kinder.

An insgesamt 14 abwechslungsreichen Stationen
konnten die Kinder, gemeinsam mit ihren Eltern und
Großeltern, ihre Geschicklichkeit, Ausdauer und
Bewegungsfreude unter Beweis stellen. Auch viele
ehemalige Kindergartenkinder waren gekommen, um
den Spaß aus vergangenen Zeiten aufleben zu lassen.
Dabei ging es nicht um Bestzeiten oder sportliche
Höchstleistungen, sondern um das Ausprobieren,
Mitmachen und gemeinsame Erleben. Jedes Kind
erhielt zu Beginn eine Stempelkarte. Nach der erfolg-
reichen Teilnahme an den verschiedenen Aktionen
wurde an den jeweiligen Stationen ein Stempel einge-
tragen. Die ausgefüllten Karten konnten anschließend
gegen eine Urkunde und eine Medaille eingetauscht
werden - eine schöne Anerkennung, die die Kinder
stolz mit nach Hause nahmen.

Ein solches Fest ist nur möglich, wenn viele Menschen,
Vereine, Einrichtungen und Unternehmen gemeinsam
an einem Strang ziehen. Deshalb gilt ein ganz beson-
derer Dank allen Sponsoren, die mit ihren Sachspen-
den zur Verpflegung und zu den Erinnerungen für die
Kinder beitrugen: Die Markus-Gemeinschaft stellte
Würstchen bereit, die Bäckerei Yesterday spendete
Brötchen und REWE sowie das E-Center Herkules
sorgten für Obst und Getränke. Die Markt-Apotheke
und die Steinbrück-Apotheke unterstützten das Fest
mit den Medaillen. Green Systems stellte die Schlüs-
selbänder für die Stempelkarten zur Verfügung.



Ebenso herzlich danken die Veranstalter der Stadt Bad Frankenhausen für ihre Unterstützung bei den Plakaten und Urkunden sowie dem Bürgermeister für die Eröffnung des Festes. Ein großes Dankeschön geht außerdem an Marion Wegener für die Moderation, an Fliegerkönigin Felicia I. und Fliegerprinzessin Liesbeth sowie an den SV Blau-Weiß 91 für die Nutzung des Sportplatzes.

Mit großem Engagement unterstützten außerdem der Kinder- und Jugendstadtrat an den Stationen, das Bündnis für Familie mit einem Aktionsstand, die Physiotherapie Kukla mit einer eigenen Station sowie die DLRG mit einer Bewegungsstation und der medizinischen Absicherung. Der Jugendhilfe- und Förderverein stellte eine Hüpfburg bereit, während das Autohaus Barbarossa mit dem Einlaufbogen für einen würdigen sportlichen Rahmen sorgte. Für das leibliche Wohl der Gäste hielten die Bad Frankenhäuser Landfrauen Kaffee und Kuchen bereit, während Lenzers Wipperboot herzhaftes Snacks anbot. Außerdem sorgte das Eisauto vom Ziegenhof Peter für leckere Erfrischungen.

Ein ganz besonderer Dank gilt zudem den Teams der fünf Kindergärten sowie den engagierten Eltern. Mit viel Zeit, Kreativität und persönlichem Einsatz haben sie das Familiensportfest gemeinsam geplant, vorbereitet und am Veranstaltungstag begleitet. Ob beim Aufbau, bei der Betreuung der Stationen, bei der Versorgung der Gäste oder beim anschließenden Aufräumen - ohne ihre tatkräftige Unterstützung und die vertrauensvolle Zusammenarbeit wäre ein Fest in dieser Form nicht möglich gewesen. Ihr Engagement machte diesen besonderen Vormittag für die Kinder und Familien erst zu dem, was er war.

Das Familiensportfest zeigte eindrucksvoll, was durch das gemeinsame Engagement der fünf Kindergärten der Stadt und zahlreicher regionaler Partner entstehen kann. Es war ein Vormittag voller Bewegung, Begegnung und Freude - und zugleich ein starkes Zeichen für gelebte Gemeinschaft und ein kinderfreundliches Bad Frankenhausen.

Jenny Rinck, Kita Wipperfärtchen

Kleine Schule gewinnt imposanten Naturschutzpreis

Erfurt, 22.09.2026

Was waren wir aufgeregt ... ! Schon als die Einladung im Juni von der Stiftung Thüringer Naturschutz kam, dass wir zur engeren Auswahl der Preisträger gehören und herzlich zur Preisverleihung eingeladen sind. 33 Projekte wurden thüringenweit eingereicht. Eins davon von der Grundschule in Udersleben: „An den stärksten Bäumen wachsen oft die härtesten Nüsse“.



Aber erstmal auf Anfang. Alle zwei Jahre wird seit 2008 der Thüringer Naturschutzpreis verliehen. 2026 sollte also bereits die 10. Auszeichnung sein. Thema in diesem Jahr war „Naturschutz in Kinderhänden“. Da wir eine sehr ländliche Schule mit echten Wandertagen zu Fuß und wenig ÖPNV - Möglichkeiten sind, haben wir das Mittel zum Zweck gemacht. Dann verbinden wir Bewegung mit Natur und Lerninhalten. Die Bewerbung erfolgte, aber an eine echte Gewinnchance hat dabei niemand gedacht.

Klassenlehrer Ingo Neumann war besonders stolz. Gemeinsam mit Claudia Wicht von der Naturparkverwaltung betreut er mit dessen Klasse seit vielen Jahren die Nussplantage in Ichstedt. Eine Streuobstwiese, die zum größten Walnussorten-Pool Deutschlands herangewachsen ist. Weit über 150 Bäume hat die letzte Neumann-Klasse hier gepflanzt.



Einmal im Monat, egal bei welchem Wetter, werden in Ichstedt Bäume gepflanzt, gegossen und gepflegt. Lernen am anderen Ort wird hier großgeschrieben. Viele weitere interessante Themen des Heimat- und Sachkundeunterrichts entdeckt man während der kompletten Wanderung. Gemeinsames 'Arbeiten', gemeinsames Frühstück und auch

die gemeinsame Wanderstrecke sind für ein gutes Miteinander und Zusammenhalt wie gemacht.

Am Dienstagnachmittag war es dann also soweit. Im Danakil auf der ega in Erfurt spielte man gegen 17 Uhr unser Video ein als der Preisträger für den 3. Platz vorgestellt wurde. Was für ein

Gänsehautmoment für alle Beteiligten. Theo, Matteo und Talia der ehemaligen 4. Klasse waren gemeinsam mit ihrem einstigen Klassenlehrer Ingo Neumann und Claudia Wicht der Naturparkverwaltung gekommen um ihren Preis entgegen zu nehmen. 1.000,- € Preisgeld und ein wunderschöner Pokal aus Holz dürfen mit nach Udersleben in die Grundschule ziehen.

Jetzt fehlt uns eigentlich nur noch ein grünes Klassenzimmer. Ideen gibt es genug. Aber jetzt sind wir erstmal stolz auf das Erreichte.

Elisabeth Gattermann, Schulsachbearbeiterin

Pizza-Date auf dem Schulhof

Die Klasse 4 der Grundschule in Udersleben nutzte gemeinsam mit ihrer Erzieherin Antje Oemler das noch schöne Spätsommerwetter und bäckt Pizza auf dem Schulhof.

Denn seit Mai 2026 gibt es auf unserem Schulhof ein Pizza-Hochbeet. Ein Projekt dreier Lehramtsstudentinnen der Uni Erfurt (Fachrichtung Schulgarten) und der Erfurter Stadtwerke, die zum Tag des Schulgartens unter dem Motto „Jedes Kind hat ein Recht auf Schulgarten“ das schöne Hochbeet mit den Kindern der damaligen 2. und 3. Klasse bauten, verzierten und bepflanzten.



Hier sollte sich allerlei Nützliches zum Backen von gesunder, frischer Pizza wiederfinden. Verschiedene Kräuter, wie Basilikum, Thymian oder Oregano und Tomaten befinden sich aktuell darin. Über den Sommer ist alles prima gewachsen und war bereit für die Ernte. Ausweiten kann man das Ganze noch auf Zwiebeln, Paprika, Petersilie, Schnittlauch usw.

Da eine aufmerksame Angestellte der Kyffhäusersparkasse unseren letzten Artikel in der Zeitung gelesen hat, wusste sie, dass uns zu unserem Pizza-Glück nur noch ein geeigneter Pizza-Ofen fehlt. Richtig mit Pizzastein und im Freien zu nutzen. Mit ihrem Anruf, dass die Kyffhäusersparkasse uns gern dabei finanziell unter die Arme greifen wollte, erfreute sie uns sehr.



Gesagt, getan. Die Spende kam und der Pizza-Ofen wurde geliefert. Nun musste die Pizza nur noch probiert werden. Antje Oemler bereitete alles vor, dass die Kinder der 4. Klasse Montag, den 15.09. ein Pizza-Date auf dem Schulhof hatten. Im Speiseraum der Schule wurde eine große Strecke errichtet zum Gemüse schnippeln. Aus den geernteten Tomaten stellte man Pizzasauce her. Wurst und Käse hatte Frau Oemler noch dazu gekauft.



Gemeinsam mit Filialbereichsleiter Dennis Beck stand also Susan Lotzwik von der Kyffhäusersparkasse am 15.09.2026 vor unserer Tür, denn wir hatten beide zum Pizza essen auf dem Schulhof eingeladen. Neben dem symbolischen Scheck für uns gab es für beide noch ein Stück frische selbstgebackene Pizza.

Wir sagen herzlichen Dank.

Elisabeth Gattermann, Schulsachbearbeiterin

Die digitale Zukunft heißt Cosmema WITTICH



LINUS WITTICH investiert in neues Tochterunternehmen

Die kommunale Kommunikation befindet sich mitten im Medienwandel. Bürgerinnen und Bürger erwarten Informationen heute schnell, verlässlich und unkompliziert – und Kommunen stehen vor der Herausforderung, ihre Kommunikation über immer mehr digitale Kanäle wirkungsvoll zu gestalten. Für LINUS WITTICH ist deshalb klar: Im digitalen Geschäft besteht Handlungsbedarf, auch wenn das Flaggschiff meinOrt-App, schon gut unterwegs ist.

Mit der Cosmema WITTICH GmbH gibt es ein neues Tochterunternehmen, das die digitalen Kompetenzen von Cosmema mit dem kommunalen Netzwerk, der Erfahrung

und der Reichweite von LINUS WITTICH verbindet.

Zwei Geschichten, ein digitales Ökosystem

LINUS WITTICH steht für jahrzehntelange Erfahrung, regionale Verbundenheit sowie gewachsene Beziehungen zu Kommunen und Menschen. Cosmema WITTICH ist ein junges Unternehmen mit hoher Technologiekompetenz, Innovationskraft und digitaler Geschwindigkeit.

Die Kernprodukte des Cosmema-Ökosystems heißen Heimat-Info App, Heimat-Info Webseiten und KI-Chatbots für Kommunen. Jede Kommune kann ihr digitales Ökosystem sukzessive erweitern, ohne bestehende Systeme austauschen zu müssen. Die Produktpaletten werden

miteinander verbunden, Synergien und Stärken gebündelt. Es gibt eine klare strategische Vision: Kommunale Kommunikation der Zukunft gemeinsam gestalten.

Ein Ansprechpartner für kommunale Kommunikation

Für Kommunen bedeutet diese neue Konstellation vor allem eines: mehr Lösungen aus einer Hand. LINUS WITTICH und Cosmema WITTICH sind bereits heute Dienstleister für mehr als 4.000 Kommunen bundesweit, mit stetig steigender Tendenz. Die bisherigen Print- und Online-Angebote wachsen damit zu einem umfassenden Kommunikationsökosystem zusammen: Keine Insellösungen, sondern Angebote, die ineinandergreifen.

Dabei bleibt die Kommunikation nicht auf Digitales beschränkt. Die Zukunft der kommunalen Kommunikation wird analog und digital sein. Wir verbinden die bewährte Briefkastenreichweite mit digitaler Echtzeitkommunikation und schaffen damit die Möglichkeit, Bürgerinnen und Bürger aller Altersklassen über unterschiedliche Wege zu erreichen.

Die LINUS WITTICH Unternehmensgruppe schafft mit der neuen Konstellation einen Mehrwert an Möglichkeiten. Für die Menschen vor Ort bedeutet dies perspektivisch noch mehr aktuelle, seriöse Informationsmöglichkeiten, basierend auf Nähe und Vertrauen.

Wir verbinden die bewährte Produktpalette von LINUS WITTICH mit weiteren digitalen Möglichkeiten – für eine kommunale Kommunikation, die Menschen gedruckt und digital erreicht.

*LINUS WITTICH Komplementärin
Andrea Wittich-Bonk und
Cosmema Inhaber Johannes
Vollnhals bei der Unterschrift
der Verträge im bayerischen
Gaimersheim.*



ROHR- & KANALSERVICE

Reinhold GmbH

Freie Rohre.
Klare Lösungen.

24 h Service

UNSERE LEISTUNGEN

- Rohrreinigung
WC · Küche · Keller · Bad
- Kanal-TV-Untersuchung
- Kanalsanierung
Ohne Aufgraben
- Rückstausicherung



Ihr Ansprechpartner für Ihre Region
Herr Schlosser

JETZT ANRUFEN
0151 74330809

Suche Häuser
von privat
06625-1820
Immobilien-Sofortkauf.de

LW-Service auf
einen Klick:

www.wittich.de

Jugendbegegnungen & Workcamps

**Termine und Anmeldung
jetzt online!**

www.volksbund.de/workcamps



KI unterstützt erstellt

Ihr Buch – in besten Händen.

**Ob Stadt, Gemeinde, Verein
oder Privatperson**

mit 50 Jahren Erfahrung gestalten
und drucken wir Ihr Buch.

Von der Idee bis zur fertigen
Publikation – professionell und
zuverlässig.

Jetzt informieren →

Walter Bosch
Medienberater · Druckermeister
Mobil: 0170 8347461
Telefon: 07476 391400
w.bosch@wittich-herbstein.de




LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

GEIGER-VERLAG
Ein Unternehmen der
LINUS WITTICH Medien AG

Familienanzeigen

PERSÖNLICH. BEWEGEND.
UNVERGESSEN.

© Simple Line – stock.adobe.de, bearbeitet

© merfin – stock.adobe.de



*Ich danke euch allen von Herzen,
dass ich meinen 100. Geburtstag
zu Hause im Kreise meiner Verwandten
und Freunde feiern konnte.
Über die vielen Blumen und Geschenke,
sowie Telefonate und persönlichen Gespräche
habe ich mich sehr gefreut.*

Vielen Dank für alles an Herrn Reinhardt,
Frau Christmann und das gesamte Pflegeteam PAP.

Besonders habe ich mich über die
Glückwünsche vom Bürgermeister,
der Fliederkönigin, dem Museumsverein
und der Evangelischen Kirche gefreut.

♥ **Gertrud Arnold** ♥

Bad-Frankenhausen, im September 2026

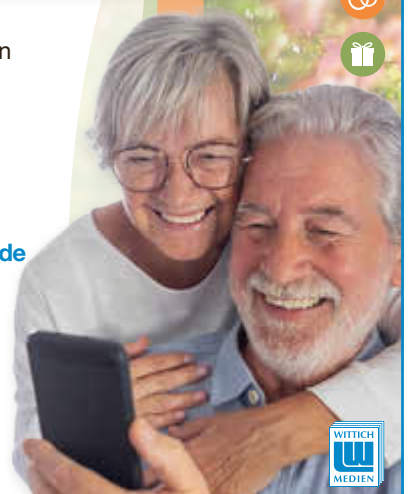
Für jeden Anlass der perfekte Gruß

wittich.de/familienanzeigen



Familienanzeige aufgeben:

- Anzeige online buchen
und gestalten:
www.wittich.de/familienanzeigen
- per E-Mail:
anzeigen@wittich-langewiesen.de
- per Telefon:
036 77 / 20 50-0
- per Telefax:
036 77 / 20 50-21



Personen: © Luciano – stock.adobe.com
Hintergrund: © Ekaterina Pokrovsky – stock.adobe.com

Der letzte Weg in guten Händen

Regina Mlicki & Roman Mlicki GbR

**Bestattungshaus
Mlicki**

An der Wipper 1

06567 Bad Frankenhausen

☎ 034671-77181

info@bestattungen-mlicki.de

Richard-Hüttig-Platz 2

06571 Roßleben-Wiehe

☎ 034672-91512

Türen | Fenster | Tore | Rollläden
Plissees | Insektenschutz | Markisen



Innovative Gesellschaft für Fenster und Fassaden mbH

Tel. 034671 / 55 999 0 Seehäuser Str. 77 06567 Bad Frankenhausen
info@igf-bfh.de



Ihr Fenster- & Türenprofi

Krankenfahrten Kyffhäuser-Kurier Henning

– Service und Qualität vor Ort –

Hilfsbereitschaft ist für uns kein Fremdwort.

Wir bringen und holen Sie

- zur stationären Behandlung im KH
- zur Anschlussheilbehandlung nach der OP
- zur Rehabilitation und Kuraufenthalt
- zur Bestrahlung - Chemotherapien - Dialysen

Als Vertragspartner aller Krankenkassen erledigen wir Krankenbeförderung. Rufen Sie uns an, wir realisieren all Ihre Fahrtwünsche, nicht nur im Krankheitsfall.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Handy 01 72 / 3 48 47 45 · Tel. 03 46 71 / 6 35 10

Lange Straße 43 · 06567 Bad Frankenhausen



**SOS
KINDERDORF**

Schenken Sie Kindern eine positive Zukunft.

Auch in Deutschland brauchen Kinder unsere Hilfe. Als SOS-Pate helfen Sie nachhaltig und konkret.

Jetzt Pate werden: sos-kinderdorf.de



Bestattungshaus „Pietät“ Neubert

einheimisch – seriös – zuverlässig

Telefon 0 34 66 / 30 22 58

Gebührenfrei 08 00 / 0 85 69 33

E-Mail: kontakt@pietaet-arnern.de

LW-Service auf einen Klick:

www.wittich.de



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da ...

Dominik Wiegand

Ihr Gebietsverkaufsleiter vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Tel.: 0160 91356234

d.wiegand@wittich-langewiesen.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen